

Hochland Kurier

Nummer 10
Oktober 2025
Jahrgang 31



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz,
Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Halloween „All Hallows' Eve“^{#6}



Fotos: Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 4-6	Schulen/Hort/Kita	S. 11-13	Gesundheitsthema	S. 32-33
Seniorenberatung	S. 7	Vereinsleben/Kultur	S. 13-24	Notdienst	S. 36
Jubilare	S. 8	WasWannWo	S. 28		
Kirchliche Nachrichten	S. 9-10	Kultur außerhalb	S. 30-34		

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II / 211

Telefon: 0351 488-7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II / 210

Telefon: 0351 488-7900
- Redaktion Hochlandkurier

II / 220

Telefon: 0351 488-7912
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351 488-7915
- Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351 488-7926

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351 488-7924
- E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de
- Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351 488-7967

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag

09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- Bürgerpolizist

II / 224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-7955

Sprechzeit

Dienstag

15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351 6524-4100

täglich 24 Stunden erreichbar

- Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 214

Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351 488-0
- BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 223

Telefon 0351 16 09 74 33

E-Mail weissig@buelowh.de

Sprechzeit

Dienstag

14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

09:00 bis 11:00 Uhr **NEU!**
- Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
- Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:
jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalender-
woche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland,

am zweiten Septemberwochenende war es wieder so weit: Das traditionelle, nunmehr schon 27. Hochlandfest, verwandelte Schönfeld in eine bunte Festmeile. Bei spätsommerlichem Wetter feierten Jung und Alt zwei Tage lang gemeinsam den Ausklang des Sommers und den Beginn der goldenen Jahreszeit. Das zweitägige Fest bot den Besuchern neben verschiedenen kleinen und großen Künstlern auf der Bühne, ein buntes Kinderprogramm und natürlich verschiedene kulinarische Leckereien. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben. In seiner Sitzung am 15.09.2025 wurde dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig der kommunale Wärmeplan der Landeshauptstadt Dresden vorgestellt. Hierbei handelt es sich um ein strategisches Konzept zur Bereitstellung und Nutzung von Wärmeenergie. Ziel eines solchen Planes ist es, die Wärmeversorgung effizient und nachhaltig zu gestalten, um Kosten zu minimieren und den Energieverbrauch zu optimieren. Im Gebiet des Schönfelder Hochlandes werden aktuell vor allem konventionelle Heizsysteme wie Öl und Gas genutzt. Die Ortschaftsräte regten an, zum Ausbau von energieeffizienten Systemen auch regionale Ressourcen, z. B. Biogas, zu prüfen. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wählte in seiner Sitzung auch Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft zur Unterstützung der Ausschussarbeit. Die Arbeit in den nichtöffentlichen Ausschüssen, Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten sowie Kultur, Jugend und Soziales ermöglicht dem Ortschaftsrat im Vorfeld seiner Entscheidungen eine effiziente und detaillierte Bearbeitung verschiedener Projekte und aktueller Themen. Unterstützt werden Sie nun von acht sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern, die zur Mitarbeit von den

einzelnen Fraktionen vorgeschlagen wurden. Im Einzelnen wurden für den Ausschuss Ortschaftsentwicklung und Bau Herr Thomas Centner, Herr Jörg Hennig, Frau Franziska Rehde, Herr André Thämelt und für den Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales Herr Jannis Klein, Frau Dagmar Lux, Frau Irina Simon und Herr Christoph Thiel gewählt. In wenigen Tagen beginnen in Sachsen bereits die Herbstferien. Es ist Zeit, neue Energie zu sammeln und die freie Zeit zu genießen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien und natürlich auch den Lehrkräften erholsame Ferien mit vielen schönen Erlebnissen, viel Freude und Zeit für Entspannung und Erholung und das, was guttut. Zum Ende des Monats Oktober laden auch in diesem Jahr wieder unsere Vereine zu verschiedenen Veranstaltungen rund um Halloween ein und freuen sich darauf, mit Ihnen einen geselligen Abend in fröhlich-gruseliger Atmosphäre zu verbringen. Bis es soweit ist, wünsche ich Ihnen einen wundervollen Oktober mit sonnigen Tagen und bunten Blättern. Genießen Sie die besondere Herbststimmung und kommen Sie gut durch den Monat.



Herzlichst Ihre
Ihre Manuela Schreiter
Ortsvorsteherin

27. Hochlandfest der Ortschaft Schönfeld-Weißig

Im Namen des gesamten Ortschaftsrates möchten wir uns bei allen Mitwirkenden vor und vor allem hinter der Bühne bedanken. Unser Dank richtet sich an alle beteiligten Dienstleistungsfirmen und den Fachämtern der Landeshauptstadt Dresden. Ein großes Dankeschön dem Regiebetrieb Zentrale technische Dienste Stützpunkt Schönfeld-Weißig, der Gutsverwaltung Schönfelder Hochland, Herrn Sandy Ufer, Meisterbetrieb Guntram Schreiter, der Stadtentwässerung Dresden, der STESAD GmbH,

Elektromeister Steffen Schäfer, Bernd Böhm Combo Entertainment GmbH, DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. Ortsverein Schönfeld-Weißig und den Freiwilligen Feuerwehren Schönfeld-Zaschendorf und Rockau. DANKESCHÖN allen kleinen und großen, professionellen und professionell werdenden Mitwirkenden auf der großen Bühne am Schloss. Ein riesiges Dankeschön an die Kindertageseinrichtung Hochlandsterne des Malwina e. V., der Zumbagruppe des Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. unter Leitung von Amirah Villa Blanco und der Artistengruppe „Carivo-Deluxe“ e. V. Radebeul. Ebenso gilt unser Dank allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und das entgegengebrachte Verständnis vor, während und nach dem Festwochenende.

Ihre örtliche Verwaltungsstelle
der Ortschaft Schönfeld-Weißig



■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am 20. Oktober 2025, um 18:30 Uhr, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 15. September 2025 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Etablierung der Mobilen Jugendsozialarbeit für die Begleitung der selbstverwalteten Jugendclubs in der Ortschaft Schönfeld-Weißig
A0095/25 – Zustimmung mit Ergänzung (Ja 3 Nein 0 Enthaltung 14 Befangen 1)

- 1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Bewertung der Konzepte zur Auswahl von Trägern der freien Jugendhilfe für die Etablierung der Mobilen Jugendsozialarbeit für die Begleitung der selbstverwalteten Jugendclubs in der Ortschaft Schönfeld-Weißig gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
- 2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Rückmeldungen der Jugendclubs und der Ortschaft Schönfeld Weißig gemäß Anlage 2 zur Kenntnis.
- 3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung eines geeigneten Trägers der freien Jugendhilfe ab 1. Oktober 2025 gemäß Anlage 3.
- 4. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig empfiehlt ab 1. Oktober 2025 Malwina e. V. als Träger der freien Jugendhilfe in der Ortschaft Schönfeld-Weißig einzusetzen.

Bebauungsplan Nr. 329 Dresden-Pappritz Nr. 4, Am Mieschenhang hier:

- 1. Grenze des Bebauungsplanes
- 2. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan
- 3. Billigung der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf
- 4. Beschluss über erneute Veröffentlichung
V0278/25 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0)
- 1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 329 Dresden-Pappritz Nr. 4, Am Mieschenhang entsprechend Anlage 1 und 2 zu ändern.
- 2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.
- 3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 329, Dresden-Pappritz Nr. 4, Am Mieschenhang in der Fassung vom 30. November 2024. (Anlage 3).
- 4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 30. November 2024. (Anlage 4).
- 5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 4 a Abs. 3 BauGB Bebauungsplan erneut nach § 3 Absatz 2 zu veröffentlichen und die Stellungnahmen erneut einzuholen. Die Dauer der Veröffentlichungsfrist im Internet und der Frist zur Stellungnahme soll angemessen verkürzt werden.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Ehrung und Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen sowie Geburt eines Kindes 2025 bis 2029

- V-SW0066/25 – Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- 1. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Ehrung und Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen sowie die Geburt eines Kindes für Einwohner/innen der Ortschaft ab 1. Januar 2025 wie folgt:

80. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
85. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
90. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
95. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
100. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
101., 102., 103., 104. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
105. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
106. und jeder weitere einzelne Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
50. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
60. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
65. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
70. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
75. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
80. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
85. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
Geburt eines Kindes	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro

- 2. In den vorstehenden Beträgen sind etwaige Zuwendungen des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden enthalten.
- 3. Die Geburtstage zum 80., 85., 90., 95., 100. und jeder weitere Geburtstag ab dem 101. Geburtstag werden automatisch berücksichtigt, soweit nicht rechtzeitig widersprochen wird bzw. keine Auskunftssperrung nach Bundesmeldegesetz vorliegt.
- 4. Bei allen Ehejubiläen ist eine rechtzeitige (mindestens 4 Wochen vorherige) Beantragung durch die Jubilare bzw. deren Angehörige erforderlich. Ein Nachweis ist mittels Eheurkunde zu erbringen. Über die Verfahrensweise wird jährlich im Hochlandkurier informiert.
- 5. Die Geburt eines Kindes ist innerhalb von drei Monaten anzuzeigen. Über die Verfahrensweise wird jährlich im Hochlandkurier informiert.
- 6. Dieser Beschluss ist bis zum 31. Dezember 2029 befristet.
- 7. Der Beschluss V-SW0002/24 vom 21. Oktober 2024 wird aufgehoben.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e. V. – Seniorenweihnachtsfeier 2025

V-SW0067/25 – Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e. V. zur Ausgestaltung einer Weihnachtsfeier für Rentner und Senioren im Dezember 2025 in Höhe von 320,00 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung Teilfläche Flurstück 273/2 der Gemarkung Helfenberg

V-SW0054/25 – Zustimmung (Ja 11 Nein 2 Enthaltung 5 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der kostenfreien Nutzung (Pflegevereinbarung) einer Teilfläche des Flurstückes 273/2 der Gemarkung Helfenberg im Objekt Park- und Grünanlage Helfenberger Park zur Beweidung mit Schafen bis zum 15.10.2025 an den Eigentümer des Flurstückes 273/1 der Gemarkung Helfenberg zu.

Besetzung der Ausschüsse BAU und KJS mit sachkundigen Einwohnern
V-SW0614/24 – gewählt

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beruft durch Wahl folgende (jeweils vier) sachkundige Einwohner/-innen als beratende Mitglieder in die Ausschüsse Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten (BAU) sowie Kultur, Jugend und Soziales (KJS):

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Ausschuss Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten

- 1 Herr Hennig, Jörg
- 2 Frau Rehde, Franziska
- 3 Herr Thämelt, André
- 4 Herr Centner, Thomas

Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales

- 1 Frau Lux, Dagmar
- 2 Herr Thiel, Christoph
- 3 Herr Klein, Jannis
- 4 Frau Simon, Irina

„Weiße Flecken“ – Öffentlich geförderter Breitband-Ausbau in Dresden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zum Stand des Glasfaserausbaus können Sie sich unter www.dresden.de/breitband aktuell informieren.



B-Plan Nr. 329, Dresden Pappritz Nr. 4, Am Mieschenhang

– Termine für Öffentlichkeit und Veröffentlichung

Die Planung zur verkehrs- und medienseitigen Erschließung des Wohngebietes, welches der Straße Am Mieschenhang angeschlossen ist, bedarf nach weiterführender Planung und Einbeziehung umweltrechtlicher Belange der erneuten Veröffentlichung. Der Beschluss zur erneuten Veröffentlichung des geänderten B-Planes soll in der 39. KW im Ausschuss Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften gefasst werden. Es ist geplant, den Bebauungsplan vor der Veröffentlichung in den Monaten Oktober / November in der Verwal-

tungsstelle Schönfeld/Weißig vorzustellen, um der Öffentlichkeit Gelegenheit zu geben, sich zu informieren und Themen zu erörtern

Aufgrund des Redaktionsschlusses für die Oktoberausgabe des HLK in der 38. KW bitten wir alle Interessierten sich zu den **Terminen für die öffentliche Vorstellung und die Veröffentlichung** ab Oktober zu informieren unter: www.dresden.de (ganz unten) – Stadtraum – Aktuelle Offenlagen



Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig/Stadtplanungsamt

Neue Fotostation im Bürgerbüro Schönfeld-Weißig

Aufgrund einer Gesetzesänderung können keine Lichtbilder in Papierformat mehr angenommen werden. Deshalb steht seit Mitte August im Foyer der Verwaltungsstelle ein Fotoautomat. Bürger und Bürgerinnen, die einen neuen Personalausweis oder Reisepass beantragen möchten, können nun das digitale Foto direkt vor Ort anfertigen. Dies bleibt 72 Stunden im Gerät gespeichert und kann anschließend in jedem Dresdner Bürgerbüro/Meldestelle abgerufen werden. Die Gebühr dafür beträgt 6 Euro, die anschließend zusammen mit der Gebühr für das Dokument bei den Mitarbeitern des Bürgerbüros entrichtet werden. Bargeldlose Zahlung wird bevorzugt. Das Gerät ist selbsterklärend und problemlos bei Einhaltung der angezeigten Anweisungen zu handhaben. Es werden jeweils das Lichtbild, die Fingerabdrücke und die Unterschrift schon im Vorfeld aufgenommen

men und die Mitarbeiter am Schreibtisch beenden anschließend die Beantragung des Dokumentes. Für Kinder unter der Körpergröße von 1,35 m ist dieses Gerät jedoch nicht geeignet. Diese und selbstverständlich auch alle Bürgerinnen und Bürger können die digitalen Lichtbilder auch weiterhin bei einem Fotografen oder im Drogeriemarkt anfertigen lassen. Informationen zu teilnehmenden Dienstleistern finden Sie unter www.alfopassbild.com. In diesem Fall erhalten Sie einen QR-Code, den sie anschließend im Bürgerbüro vorlegen.



Verkehrsteilnehmer-Informationsveranstaltung

• **Mittwoch, 05.11., 19 Uhr, Gaststätte „Zur alten Brauerei“ in Schönfeld**
Ein Thema wird wieder der „Winterfahrverkehr“ sein. Hierbei geht es nicht nur darum, dass Autofahrer sicher über den Winter kommen, sondern auch Verkehrsteilnehmer mit den anderen Fortbewegungsarten (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV). Es werden bspw. Fragen besprochen, wie

- Ist ein warmer Mantel auch sicher?
- Darf ich als Radfahrer auf der Straße fahren, wenn der Radweg nicht geräumt bzw. gestreut ist?
- Muss ich unbedingt an meinem Pkw die Reifen wechseln?
- Gelten auch zugeschnittene Verkehrszeichen?

Sollten bis November schon Neuerungen im Straßenverkehr für das Jahr 2026 bekannt sein, werden auch diese angesprochen werden.

Die 70. Verkehrsteilnehmer-Informationsveranstaltung am 14.08. zum Thema „Urlaubsfahrten“ war mit 30 Teilnehmern gut besucht. Höchst interessant waren die Ausführungen von Uwe Müller. Denn es ist nicht einfacher geworden, das Fahren in den Urlaub, insbesondere in euro-

päische Nachbarländer. Ausgeschlafen und je früher, desto besser loszufahren – das war den meisten Autofahrern klar. Aber wissen Sie auch, wie viele Warnwesten Sie dabei haben müssen und dass in Polen die gültige grüne Versichertenkarte Pflicht ist? In Spanien braucht man zwei Warndreiecke; in Österreich sind maximal 10 Liter Kraftstoff im Kanister erlaubt ...

Auch, wenn man sich die verschiedensten Fakten nicht alle merken konnte, erfuhren die Anwesenden, dass man sich intensiv informieren sollte, ehe man startet.

Liebe Teilnehmer unserer Informationsveranstaltung, Herr Müller und ich bemühen uns, viele Interessierte zu erreichen und das in möglichst örtlicher Nähe. Wir freuen uns, dass wir in den Gaststätten „Zur alten Brauerei“, „Zum Hochland“ und „Zum Triebenberg“ gute und verständnisvolle Aufnahme finden. Vielen Dank!

G. Scholz

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Neues in der Bibliothek Weißig

(eine Auswahl)

■ Romane:

- Trude Teige: Das Haus, in dem das Böse wohnt
- Trude Teige: Wir sehen uns wieder am Meer
- Jean-Luc Bannalec: Bretonische Versuchungen
- Frank Goldammer: Am Abgrund (Bruch; 4. Fall)
- Stephen King: Kein Zurück
- Wolfgang Schaller: Zeitenwände - atemlos durch die Macht und andere satirische Jahresringe
- Iny Lorentz: Ein verhängnisvolles Testament
- Michael Kobr: Schatten über Sömarken
- Marie Lacrosse: Montmartre - Licht und Schatten
- Isabel Allende: Mein Name ist Emilia del Valle
- Didi Drobna: Ostblockherz
- Ralf Günther: Ein grenzenloser Sommer
- Susanne Abel: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104
- Andrea Sawatzki: Biarritz

■ Jugendbücher:

- Anna Dimitrova: People pleaser - Eine für alle und alle für sich
- Eva Des Lauriers: The summer we kissed
- Katja Brandis: Die Ewigen von Calliste

■ Kinderbücher:

- Anna Ruhe: Ein Geheimnis zieht durch die Zeit
- Silke Schlichtmann: Mein merkwürdig schöner Sommer mit Luna)
- Der Kraken, der Mundgeruch hatte (Enola & die fantastischen Tiere; 3)
- Kati Naumann: Die kleine Schnecke Monika Häuschen - einfach mutig!
- Andy Neumann: Polizei - für dich im Einsatz (Was ist was)
- Soli Lazarus: ADHS und du - entdecke dein einzigartiges Ich! - der Guide
- für Teenager mit Tipps für Schule, Familie und Freizeit
- Julia Freudenberg: Logisch, genial, digital! - Abenteuer Informatik
- Liv geht aufs Töpfchen (Tiptoi)
- Kennst du diese Tiergeräusche? (Tiptoi)
- Amélie Amie und die Sache mit der Vielfalt (Tiptoi)
- Kira Katze und die Sache mit dem Streit (Tiptoi)
- Piet kommt in den Kindergarten (Tiptoi)
- The Mandalorian (Der offizielle Comic zur dritten Staffel)
- Katja Brandis: Verborgene Flügel (Windwalkers; 1)

■ Sachbücher:

- Stefan Schwarz: Fiese Viecher - der kleine Gartenversager gegen tierische Trolle und flegelhafte Pflanzen
- Wolfgang Engler: Brüche - ein ostdeutsches Leben
- Franziska Lange: Kuschelgiganten nähren - coole BigFriends im Skandi-Look
- Meike Rensch-Bergner: Pass perfekt - Schnittmuster an die eigene Körperform anpassen
- Katharina Osterod: 101 Dinge, die man wissen muss, wenn ein Katzenbaby einzieht
- Anna Bleibtreu: 101 Dinge, die man wissen muss, wenn ein Welp einzieht

- Jochen Buchsteiner: Wir Ostpreußen - eine ganz gewöhnliche deutsche Familiengeschichte
- Nike Hilber: Psychotherapie ohne Fachgedöns - Therapiemomente miterleben und für die eigene Entwicklung nutzen

■ DVDs:

- Die drei ??? und der Karpatenhund
- PAW Patrol: Air rescue
- Schneewittchen
- Lego Ninjago Staffel 16.2
- Ein Minecraft Film
- Ein Mädchen namens Willow
- Heldin
- Wunderschöner

Maike Schwarze
Bibliotheksleiterin

■ Kontakt:

Bibliothek Weißig
Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig
Tel.: 0351 488-7905
Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 und 13 - 18 Uhr



Donnerstag
23.10.
2025
19 Uhr

Bibliothek Weißig

Lesung
Titus Müller: Die Dolmetscherin

Eintritt: 7€ / 4€ mit gültigem Benutzerausweis
Anmeldung erforderlich: persönlich oder telefonisch
Bibliothek Weißig | Bautzner Landstraße 291 | Tel. 4 88 79 05

Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Schönfelder Hochlands, es gibt Neuigkeiten aus dem BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig. Wir haben ab November 2025 weitere neue Begegnungsangebote für Sie geplant:

„Laptop und Handy leicht erklärt“ – Techniksprechstunde

- **ab 4. November, dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr, Bautzner Landstraße 291, 2. OG**

Wie funktioniert das mit dem Handy oder mit dem Laptop? Wie installiere ich eine App? Wie kann ich mein Handy sicher einstellen? Wie kann ich online einkaufen oder wie kann ich mir Theaterkarten online bestellen? Im Rahmen unserer PC- und Handysprechstunde „Laptop und Handy leicht erklärt“ können Sie an Ihrem privaten mitgebrachten Gerät (Handy/Laptop/ Tablet) alle Ihre Fragen dazu klären und erhalten in Einzelkontakten Unterstützung, Ihre Technik gut zu verstehen. Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung** erforderlich, sowie ein **Teilnahmebeitrag** von 3 Euro. Vereinbaren Sie dazu mit uns einen Termin telefonisch oder per Mail – s. Kontakt

„Die Karten werden neu gemischt“ – Skat- und Rommé-Spielerunde

- **ab 3. November, montags 10.00 bis 13.30 Uhr, Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V., Schönfelder Landstraße 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf**

Ab November 2025 wird es jeden Montag eine Spielerunde für Skat- und Rommé-Begeisterte Seniorinnen und Senioren geben. Mischen Sie die Karten neu und lassen Sie sich einladen in Gemeinschaft Karten zu spielen. Es besteht die Option, in dieser Zeit auch gemeinsam Mittag zu essen. Hierfür könnten Sie auf eigene Kosten das Essen über einen Lieferdienst anliefern lassen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage. Der Zugang ist barrierefrei. Es sind auch einige Parkplätze vor dem Haus verfügbar. Wenn Sie an der Spielerunde teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an – s. Kontakt unten. Der **Teilnahmebeitrag** ist 2 Euro. Für die **Begleitung** unserer wöchentlichen Spielrunde (Skat/Rommé) sind wir auf der Suche nach einer Ehrenamtlerin oder einem Ehrenamtler. Sie haben Freude am Kartenspiel und Lust auf Verantwortung als Gruppenleitung? Dann melden Sie sich gern bei uns.

„Kaffee trifft Kultur“:

- **ab 27. November, jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeinderaum der Weißiger Kirchgemeinde, Hauptstraße 18, 01328 Dresden-Weißig**

Bei unserer neuen Veranstaltung „Kaffee trifft Kultur“ haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Seniorinnen und Senioren zu treffen, das Alleinsein gegen angenehme Gesellschaft zu tauschen, gemeinsam Kaffee zu trinken und einen kulturellen Beitrag (gemeinsames Singen, eine Lesung, Reisevorträge, Informationsveranstaltungen u.a.) zu erleben. Wir laden Sie herzlich zu diesen gemeinschaftlichen und informativen Nachmittagen ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung. Für die Ausgestaltung der

Veranstaltungen suchen wir noch ehrenamtliche Mitstreiter bzw. Mitstreiterinnen. Haben Sie Freude am Singen und können sich vorstellen, einmal im Monat mit den Teilnehmenden nach Kaffee und Kuchen in geselliger Runde gemeinsam altbekannte Volks- und Gemeinschaftslieder zu singen und anzuleiten? Dann melden Sie sich gern bei uns. Zudem möchten wir für diese Veranstaltung einen Fahrdienst anbieten. Mit dessen Hilfe können auch Seniorinnen und Senioren teilnehmen, die auf Unterstützung angewiesen sind oder denen es aufgrund fehlender ÖNPV-Anbindung nicht möglich wäre, die Veranstaltung zu besuchen. Für diese Veranstaltung ist eine **Anmeldung** zur Veranstaltung erforderlich – s. Kontakt unten. Der Teilnahmebeitrag ist 2 Euro zuzüglich Kaffee und Kuchen je nach Bedarf. **Erste geplante Termine:** 27.11.2025, 11.12.2025, 08.01.2026, 22.01.2026

Wir sind außerdem dankbar über jeden Kontakt zu **Referentinnen bzw. Referenten**, welche zum Beispiel einmal einen Bildvortrag, etwas zur Lokalgeschichte oder zu anderen Themen anbieten könnten.

Haben Sie Interesse, zweimal monatlich den **Fahrdienst** zu übernehmen und angemeldete Teilnehmende aus dem Schönfelder Hochland abzuholen und nach der Veranstaltung wieder nach Hause zu bringen? Dann nehmen Sie ebenfalls gern mit uns Kontakt auf.

Hochland-Wandergruppe

Wanderung an der Elbe in Richtung Laubegast (ca. 8 km)

- **23. Oktober, 10.00 Uhr, Treffpunkt: Schillergarten an der Elbe, Bushaltestellen in der Nähe: Schillerplatz (Bus 61, 62, 63, 65, 84/ 521 Straba 6, 12)**

Heute treffen wir uns zu einer gemütlichen Wanderung an der Elbe und Wandern in Richtung Laubegast. Verpflegung erfolgt immer aus dem eigenen Rucksack. Bringen Sie bei Bedarf gern Ihre Wanderstöcke mit. Wir freuen uns auf weitere wanderfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Melden Sie sich dafür gern bei uns an. Unkostenbeitrag: 1 Euro.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Das Team der BÜLOWH Seniorenberatung und -begegnung
Anja Klemm und Doreen Hänig

■ Kontakt

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: (0351) 160 974 33
E-Mail: weissig@buelowh.de

Das Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig ist eine Einrichtung der Ökumenischen Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH im Unternehmensverbund der Diakonie Dresden.



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Diakonie

Im Verbund der
Diakonie

Wir gratulieren

„Das Leben ist Ewiges und Zeitliches zugleich; das Ewige ist sein Wesen, das Zeitliche seine Form und Bildung.“

(Friedrich Ast)



Und wieder hat sich der Sommer verabschiedet, um Platz zu machen für den Herbst, der nach und nach Laub und Nadeln in warme Gelb-, Braun- und Orangetöne taucht. Jedes Jahr aufs Neue begegnet er uns im ewigen Kreislauf der Zeit mit seiner ganz eigenen Stimmung. Es duftet nach Pilzen und Kürbissen. Was für eine farbenfrohe und leckere Jahreszeit! Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig sendet allen Jubilaren herbstliche Geburtstagsgrüße mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit, Glück und Freude.

Borsberg

Frau Hannelore Friemel
begeht am 31.10. Ihren 75. Geburtstag

Gönnsdorf

Frau Barbara Voigt
begeht am 21.10. Ihren 80. Geburtstag

Pappritz

Herr Wolfgang Zickmantel
begeht am 21.10. seinen 85. Geburtstag

Herr Friedrich Georg Steindecker
begeht am 30.10. seinen 80. Geburtstag

Herr Andreas Fiedler
begeht am 4.10. seinen 75. Geburtstag

Herr Frank Holfert
begeht am 9.10. seinen 75. Geburtstag

Herr Dr. Winfried Oehme
begeht am 27.10. seinen 75. Geburtstag

Schönfeld

Frau Ingrid Gabriel
begeht am 20.10. ihren 80. Geburtstag

Frau Angelika König
begeht am 22.10. ihren 75. Geburtstag

Frau Irmgard Fischer
begeht am 2.11. ihren 70. Geburtstag

Weißig

Frau Ingeburg Fiedler
begeht am 12.10. ihren 95. Geburtstag

Frau Erika Bauer
begeht am 20.10. ihren 90. Geburtstag

Herr Manfred Schmidt
begeht am 3.11. seinen 90. Geburtstag

Frau Renate Henker
begeht am 26.10. ihren 85. Geburtstag

Herr Udo Frieber
begeht am 27.10. einen 85. Geburtstag

Herr Otto-Karl Klevenow
begeht am 6.10. seinen 75. Geburtstag

Frau Eva-Maria Lehmann
begeht am 4.10. ihren 70. Geburtstag

Zaschendorf

Herr Joachim Kaiser
begeht am 16.10. seinen 80. Geburtstag

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Barbara und Hansjürgen Voigt aus Cunnersdorf begingen am 30.09. ihr 60. Ehejubiläum

„Die schönsten Erinnerungen sammelt man immer zu zweit.“ (Luise Rinser)

Willkommensgruß für Babys im Schönfelder Hochland

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig heißt Neugeborene im Schönfelder Hochland mit einer Aufmerksamkeit willkommen. Um die Aufmerksamkeit anlässlich der Geburt zu erhalten, bitten wir Sie, sich telefonisch bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter der Telefonnr. 0351 488-7911 oder 0351 488-7961 zu melden.



Gratulation zu Altersjubiläen

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig gratuliert zum 80., 85., 90., 95., 100. und jeden darauffolgenden Geburtstag mit einer Aufmerksamkeit in Form von Gutscheinen. Die Gra-



tulation zu Ihren Geburtstagsjubiläen erhalten Sie automatisch, sofern Sie keine Übermittlungssperre beim Bürgerbüro hinterlegt haben.

Meldung von Ehejubiläen

Für Ehejubiläen bekommen Sie auf Antrag für das 50., das 60. und jedes 5. Jubiläum danach eine Gratulation des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig mit Gutscheinen. Der Antrag ist 4 Wochen vor dem Ehejubiläum mit Kopie der Eheurkunde bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig einzureichen und von beiden Ehegatten zu unterzeichnen. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig. Sofern eine Veröffentli-



chung im Hochlandkurier des Jubiläumsmoments gewünscht ist, stellen Sie den Antrag bitte bis spätestens zum 10. des Vormonats.

Gültigkeit der Gutscheine für Alters- und Ehejubiläen und Geburten

Liebe Jubilare, bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Gutscheine. Das jeweilige späteste Einlösedatum finden Sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der 31.12.2025. Danach verlieren die entsprechenden Gutscheine ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden. Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter 0351/488 7911 oder -7917 oder per E-Mail an sw-foerderung@dresden.de.

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ **Kirchgemeinde Bühlau**
St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ **Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach**
Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ **Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig**
Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ **geplante Gottesdienste**
an den Sonntagen

05.10. 09.30 Uhr Gottesdienst in Weißig
12.10., 09.30 Uhr Gottesdienst in Schönfeld
19.10., 09.30 Uhr Gottesdienst in Weißig
26.10., 09.30 Uhr Posaunengottesdienst in Weißig
02.11., 09.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Weißig

Freitag, 31.10., 10 Uhr Regional-Gottesdienst zum Reformationstag in Loschwitz

■ **Klang-Wort-Bild zur Jahreslosung**
Herzliche Einladung zur Abendandacht „Klang - Bild - Wort“ zur Jahreslosung, am **Freitag, 24.10. um 19.30 Uhr in der Kirche Weißig**
Orgel: Justin Koch, Bild: Andreas Geßner, Text: Gunda Kumbier

■ **Friedhofseinsätze in Schönfeld und Weißig**
Damit unsere Friedhöfe so schön bleiben, wie sie sind, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um rege Beteiligung an den Friedhofseinsätzen. Jede helfende Hand wird beim Laubharken gebraucht. Bringen Sie bitte – wenn möglich – einen Laubbesen mit. Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben.

in Weißig: Sonnabend, 08.11., 9 – 12 Uhr
in Schönfeld: Sonnabend, 15.11., 9 – 12 Uhr

Falls wir die Termine wetterbedingt verschieben müssen, informieren wir Sie dazu in den Schaukästen oder auf unserer Website.
Herzlichen Dank!



■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss) auch online parallel Kinderprogramm

jeden Freitag 18:30 Uhr Jugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e. V.

Sommerfest der ASB-Kita „Am Hutberg“ – Ein Tag voller Spaß und Gesundheit



Buntes Treiben und zahlreiche Gäste zum Sommerfest.



Gesunde Preise für all jene, die alle Stationen des „Gesundheitsparcours“ erfolgreich durchlaufen hatten.

Am 23. August feierte unsere Kita „Am Hutberg“ ihr Sommerfest! Obwohl uns das Wetter mit Sonne, Wolken und kleinen Regenschauern ordentlich auf Trab hielt, hatten sich die rund 100 Gäste die gute Laune nicht nehmen lassen. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen – vor allem die Kinder hatten jede Menge Spaß.

Das Fest stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Gesundheit. Dafür hatte der Elternrat mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins einen tollen Gesundheitspark vorbereitet. Barfuß über verschiedene Untergründe laufen, das Gleichgewicht auf dem Balancierbalken testen, Obst und Gemüse ertasten oder sortieren – überall gab es etwas zu entdecken. Auch am Bastel- und Maltisch war immer etwas los. Zur Belohnung bekamen alle Kinder eine kleine Überraschungstüte mit frischem Obst und Gemüse, einer Zahnbürste und anderen Kleinigkeiten. Vielen Dank für die Frische-Obst-Gemüse-Spende von Kaufland. Ein großes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Weißig, die

ganz spontan vorbeikam. Mit ihrer Ausrüstung und viel guter Laune sorgte sie für staunende Augen bei Klein und Groß – ein echter Höhepunkt des Nachmittags!

Gefreut haben wir uns auch über den Besuch der Strickomis. Mit viel Liebe und Geduld hatten sie wieder wunderbare kleine Schätze gestrickt, die auf dem Fest zum Kauf angeboten wurden.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer gab es die große Auswahl: selbstgebackene Kuchen, Kaffee, herzhaftes Schnitzchen, frische Salate sowie Hot Dogs und Bratwürste vom Grill.

Ein besonders großer Dank gilt unserem Elternrat und allen engagierten Eltern, die schon am Vortag bzw. früh morgens beim Aufbau geholfen und abends wieder alles abgebaut haben. Ohne euch wäre so ein schönes Fest gar nicht möglich gewesen!

Trotz des Regens war es ein rundum gelungener Tag, an dem wir gemeinsam gespielt, gelacht und gefeiert haben. Vor allem die Kinder hatten einen unvergesslichen Nachmittag – und genau darum ging es. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Sommerfest!



Die Freiwilligen Feuerwehr Weißig zusammen mit Lena Gelbke, der Leiterin der ASB-Kita „Am Hutberg“ und Stefan Schreier, Vorsitzender des gleichnamigen Fördervereins.

Text und Fotos: Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e. V.

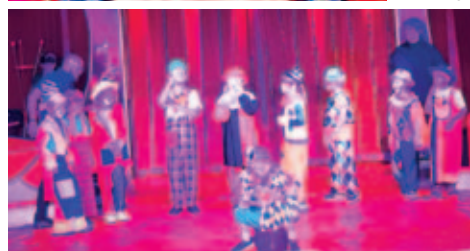
Grundschule Schönfeld

Wir schnuppern wieder Zirkusluft!

Sicherlich haben Sie das große Zirkuszelt des Projektzirkus Sperlich in Schönfeld gleich neben unserer Schule an der Borsbergstraße gesehen. Es waren aufregende Tage für unsere Schüler und uns Lehrer. Ohne die Bereitstellung des Grundstückes und der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern und uns Wohlgesonnenen, wäre diese wundervolle Erfahrung für unsere Kinder nicht möglich gewesen. So möchten wir uns bei den Pächtern und den Besitzern der Grundstücke: der Kirche, Herrn Woidt, Frau Lenk und Herrn Barthel bedanken, sie gaben Ihre Zustimmung. Außerdem gilt unser Dank den tatkräftigen Unterstützern, welche dafür



sorgten, dass das Gras gemäht und abtransportiert wurde, damit das Zirkuszelt und die vielen dazugehörigen Wagen nicht im hohen Gras stehen mussten. Vielen Dank Familie Brandt und Familie Nitzsche! Ein Dankeschön den Eltern, welche beim Zirkusaufbau mitgeholfen haben.



Ohne die finanzielle Unterstützung unserer Fördervereinsmitglieder wäre der Eigenanteil der Kinder um ein Vielfaches höher gewesen. Vielen, vielen Dank!

Was unsere Akteure zu berichten haben, lesen Sie hier:

Unser Zirkusprojekt

In der Woche vom 8. bis 12. September war der Projektzirkus Sperlich bei uns in der Schule. Am Montag waren alle Kinder sehr aufgeregt, als wir ins Zirkuszelt gegangen sind. Zuerst wurde uns ein kleines Stück von den Zirkusleuten vorgeführt. Es gab Feuerschlucker, Zauberer, eine Taubenrevue, Hula-Hoop und Clowns. Voller Staunen wurden wir in Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe hat mit dem Training begonnen. Die anderen Kinder haben Zirkusunterricht gemacht. Am Dienstag hatte die Hälfte der Kinder in ihren Gruppen gebastelt. Die anderen Kinder hatten Training im Zirkuszelt. So ging das die ganze Woche im Wechsel. Alle waren glücklich und im Zirkusfieber. Am Mittwoch gab es die erste Generalprobe, bei der die anderen Gruppen zuschauen durften. Die Probe war nicht nur gut, sondern super gut. In der Pause durften wir uns Popcorn kaufen. Alle fühlen sich für die Vorstellungen am Mittwoch, Donnerstag und Freitagabend vor den Eltern, den Großeltern, Geschwistern und Bekannten gut vorbereitet und freuten sich auf den Zirkuszauber.

(Marit 4b, Merle 4a)

Einen Einblick in die wundervollen Vorstellungen geben wir mit unseren Schnappschüssen.

Jana Dierchen



■ Grundschule Weißig

■ Sicher zur Schule und zurück – Schulwegtraining an der Hutbergschule

Mit Vorfreude und Spannung erwarteten die Erstklässler unserer 1a am 10. September den angekündigten Besuch im Sachunterricht. Nach der Hofpause liefen alle eilig ins Klassenzimmer in die 2. Etage. Dort wartete sie auch schon auf uns, in voller Montur – Hauptkommissarin Schöne vom Polizeirevier Dresden-Nord. Dieses Projekt ist Teil unseres schulischen Präventionskonzeptes. Es ist uns wichtig, die Kinder und Eltern bei der Schulwegsicherheit zu unterstützen. Nachdem alle drängenden Fragen zu Funkgerät, Pistole und Pfefferspray beantwortet waren, widmete sich Frau Schöne dem Thema Verkehrserziehung, wegen welchem sie zu uns gekommen war.

Wir besprachen wichtige Regeln für das Fahrradfahren, für die Mitfahrt in einem Auto sowie für das Verhalten als Fußgänger. Wir wissen, dass ein Fahrradhelm bei einem Unfall unser Leben retten kann und dass wir bis zum 10. Lebensjahr auf dem Gehweg fahren dürfen. Im Auto ist für

uns ein Kindersitz Pflicht, bis wir 12 Jahre alt oder mind. 1,50 m groß sind. Außerdem lernten wir Verkehrszeichen kennen, die für uns besonders wichtig sind, damit wir sicher von A nach B kommen und auch keine anderen im Straßenverkehr gefährden.

In der zweiten Sachunterrichtsstunde wurde es dann sehr praktisch. Wir übten an verschiedenen Stellen einzeln und zu zweit das Überqueren der Straße ohne Ampel oder Fußgängerüberweg. Es war gar nicht so leicht, alles im Blick zu behalten – links, rechts, wieder links – und dann zügig die Straße zu überqueren. Schließlich haben wir es alle gut gemeistert. Besonders tückisch können Grundstücksausfahrten sein, die man nicht immer gleich als solche erkennt. Deshalb trainierten wir das wachsame Schauen, weil Autofahrer auch nicht immer aufmerksam sind oder uns aufgrund unserer geringen Größe nicht sehen können. Zurück im Klassenraum erarbeiteten wir mit Frau Schöne noch, wen wir unter welcher Nummer im Notfall anrufen müssen und was wir am Telefon sagen sollten.

Zum Abschluss gab es für jeden von uns den Fußgängerpass „Sicher im Straßenverkehr“ mit einem Bild von Dino Poldi. Darauf waren wir mächtig stolz, bedankten uns bei Frau Schöne für das tolle Training und würden uns freuen, sie im 2. Halbjahr beim Bus-Projekt „Aufgepasst – Kinder unterwegs“ wiederzusehen.

Text: Klasse 1a mit Frau Guder

Fotos: F. Guder



■ Hort Weißig

■ Zwei neue erste Klassen entdecken den Hutberghort

Mit strahlenden Augen, bunten Schultüten und einer Portion Aufregung sind im August 40 Mädchen und Jungen in ihr erstes Schuljahr gestartet. Sie haben sich inzwischen gut eingelebt, neue Freunde gefunden und fühlen sich in ihrer neuen Umgebung bereits sehr wohl. Nach Unterrichtsende werden sie von ihren Erziehern in Empfang genommen. Anschließend gestalten Sie gemeinsam den Nachmittag. Besonders beliebt sind die gemeinsamen Gruppennachmittage im Hort. Dort können die

Kinder beim Beutelbmalen ihre Kreativität ausleben, den nahegelegenen Spielplatz besuchen oder an Spielzeugtagen ihre Lieblingsspiele mitbringen und gemeinsam Spaß haben. Ein weiterer Höhepunkt ist der regelmäßige Ausflug zur „Alten Gärtnerei“, wo die Kinder viel Zeit im Freien verbringen, spielen und die Natur entdecken können.



Für viele Kinder ist der Schulstart ein großer Schritt. Wir möchten ihnen den Übergang so sanft und schön wie möglich gestalten. Der Hutberghort Weißig wünscht allen Kindern der ersten Klassen viel Freude beim Lernen, Entdecken und Wachsen.

Das Team vom
Hutberghort Weißig
Eigenbetrieb Kinder-
tageseinrichtungen



Oberschule Weißig

Schulfest in der Hitze



Am letzten Tag der ersten Schulwoche feierten wir in der Oberschule Weißig ein Schulfest auf dem Schulhof. Es gab zahlreiche Stände, zum Beispiel konnte man Taschen bemalen, Traumfänger basteln, Menschentischkicker spielen, eine Silent-Disco besuchen und tanzen, Schach spielen und vieles mehr. Die Schulband hat trotz der Hitze viele großartige Lieder gespielt. Für Essen und Trinken war auch gesorgt: Es gab Kuchen, Hotdogs, Bratwürste, Limo und mehr. Die ganze Schule hat mitgeholfen, so ein schönes Schulfest zu gestalten. Bevor am Ende mit vereinten Kräften abgebaut wurde, gab es noch Preise für die Tombola-Lose. Das Schulfest musste dann doch eine halbe Stunde eher als eigentlich geplant, beendet werden, da die Hitze trotz vieler schattiger Ecken an diesem Tag nur schwer zu ertragen war. Es war unser schönstes, aber auch unser wärmstes Schulfest.



Juna und Sara, 6b

Mein erstes eigenes Foto mit einer Camera obscura

Unsere Klasse war in der ersten Schulwoche in den Technischen Sammlungen. Wir wollten einen ersten Einblick in das Fach Physik bekommen.

Meine Gruppe ging zuerst in eine kleine schwarze Box, in der wir alle grad so reinpassten und dann wurde die Tür zugemacht. Jemand machte ein Loch auf und es erschien ein Bild auf der anderen Seite der Wand. Es war verkehrtherum. Nun wurde uns erklärt, wie eine Camera obscura funktioniert. Als wir die Gruppen gewechselt hatten, machten wir jeder mit einer nachgebauten kleinen Camera obscura Fotos. Das lichtempfindliche Papier kam in chemische Lösungen und wir sahen zu, wie unser Foto entstand. Zum Schluss gingen wir noch ins Mathe-land und konnten viele Experimente ausprobieren. Das nun getrocknete Foto durften wir mit nach Hause nehmen. Es war ein interessanter Schultag.

Anton, 6b

„Lars ist LOL“

In der ersten Schulwoche waren die sechsten Klassen im Kino Schauburg in dem norwegischen Film „Lars ist LOL“. Als alle saßen, gingen auch gleich die Lichter aus, Stille und der Film fing an. Nachdem wir den Kinosaal verließen, hatte ich Gänsehaut. Der Film hatte mich so berührt. Es ging um einen Jungen, der das Down-Syndrom hatte und schwer akzeptiert wurde, so wie er war. Es ging um Freundschaft und Mobbing, aber auch um Verzeihen. Und das fand ich schön an dem Film, wie Amanda, eine Hauptfigur, am Ende Freundschaft wertschätzte.

Alva, 6b



Freiwillige Feuerwehr Eschdorf

Die Feuerwehr Eschdorf lädt ein!

12.10.2025, 10.00 bis 14.00 Uhr, Gerätehaus Feuerwehr Eschdorf

Wie bereits in der Septemberausgabe des Hochlandkuriers angekündigt, möchten wir alle Einwohner des Hochlandes herzlich einladen, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Ersten Hilfe aufzufrischen oder zu erweitern.

In unserem Gerätehaus bieten wir Ihnen mehrere Stationen, die von ausgebildeten Rettungssanitätern und einem Notarzt geleitet werden.

Hier ist eine Übersicht der Stationen, die wir für Sie vorbereitet haben:

1. Lebensretter-App und Notfallinformationen Ihres Handys
2. Herzinfarkt - Schlaganfall - Symptome und Maßnahmen
3. Verbände anlegen
4. Reanimation von Kindern und Erwachsenen, AED-Handhabung
5. Vergiftungen - Notrufnummern
6. Allergien erkennen und handeln
7. DKMS-Registrierung

Besonders hervorzuheben ist die DKMS-Registrierung, eine einfache Möglichkeit, einem Menschen das Leben zu retten. Alles, was dafür nötig ist, ist ein einfacher Speicheltest. Auch einige unserer Kameraden in der Feuerwehr Eschdorf haben sich bereits registriert – ganz nach dem Motto: „Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein“.

Neben diesen wertvollen Informationen haben Sie auch die Gelegenheit, die Fahrzeuge und Technik der Feuerwehr Eschdorf zu besichtigen.

gen. Zudem wird ein Rettungswagen (RTW) der Feuerwehr Dresden vor Ort sein.

Um etwa 13:30 Uhr führen wir in unserem Gerätehaus eine Einsatzübung durch. Diese Übung simuliert einen medizinischen Notfall im privaten Bereich und demonstriert das realitätsnahe Zusammenspiel zwischen Ersthelfern, Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt.

Die leibliche Versorgung an diesem Tag wird freundlicherweise von der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Eschdorf übernommen.

Wir hoffen sehr, dass Sie, die Einwohner des Hochlandes, an diesem Tag die Gelegenheit nutzen, um sich besser auf Notfälle vorzubereiten – sei es zu Hause, unterwegs, bei der Arbeit, im Urlaub oder sonst wo.

Ihre Feuerwehr Eschdorf



SG Weißig e. V.

■ Punktspielstart für die neu formierte Ü40-Mannschaft der SG Weißig

Am 20. August trat die neu formierte Ü40-Mannschaft zu ihrem ersten Punktspiel bei der zweiten Mannschaft des SV Bannewitz an. Auf Grund der Abmeldung der zweiten Männermannschaft zum Ende der Spielzeit 2024/2025 und dem Wechsel zahlreicher Spieler zu den Senioren, wurde zur Spielzeit 2025/2026 eine Ü40-Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Dies geschah, um allen Spielern der nun aus über 30 Fußballern bestehenden Altersklasse genug Spielzeit unter Wettkampfbedingungen zu bieten. Das Team spielt in der 2. Stadtklasse, in der 6 Mannschaften aus Dresden und Umgebung an den Start gehen. Die Begegnungen finden auf dem halben Großfeld mit Kleinfeldtoren statt, sechs Feldspieler und ein Torwart spielen über zweimal 40 Minuten. Es machten sich also am späten Nachmittag des 20. August zwölf Spieler und das zweiköpfige Betreuersteam auf den weiten Weg ins Dresdner Umland, um pünktlich zum Anpfiff um 19 Uhr auf dem gut bespielbaren Kunstrasen der Bannewitzer Sportfreunde anzutreten. Die Spieler um Kapitän Sven „Ruppi“ Ruppricht zeigten von Anfang an eine spürbare Nervosität, die Umstellung auf das neue Spielformat fiel der Mannschaft zu Beginn der Partie sichtlich schwer und so lag der SV Bannewitz schon nach 18. Minuten mit 3:0 in Führung. Die Weißiger Sportfreunde wollten sich aber nicht kampflos ihrem Schicksal ergeben und so erzielte in der 23. Spielminute Dirk Leidenberger mit einem akrobatischen Distanzschuss das Weißiger Premiertor und trug sich damit in die Geschichtsbücher der Sportgemeinschaft ein. Dieses Tor beruhigte das Spiel und bis zur Pause fielen keine Tore mehr. In der Halbzeitpause schworen sich die Mannschaft und das Trainerteam um Heiko Grüner neu ein und schöpften frischen Mut, um dieses Spiel doch noch erfolgreich zu gestalten. Kurz nach der Pause wurde der Anschluss erzielt und die fußballerische Qualität auf Seiten der SG Weißig war wesentlich höher, sodass der Ausgleich in der Luft lag. Leider wurden die Hoffnungen auf ein Unentschieden kurz vor Schluss durch ein Eigentor zu Gunsten der Bannewitzer zunichtegemacht. Das Spiel endete nach leidenschaftlichem Kampf mit 2:4 aus Weißiger Sicht. Nach dem Abpfiff waren sich jedoch alle Beteiligten einig, dass man zumindest ab Mitte der ersten Halbzeit auf Augenhöhe mit einem guten Gegner war und mit etwas Spielglück auch ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre. Die Mannschaft schwor sich, in den folgenden Partien von Beginn an so aufzutreten und geht optimistisch in die weiteren Spiele dieser Premiersaison.



Text Diemo Huse – Foto Mario Fiedler

Die Heimspiele im Sportpark im Oktober

Tag	Anstoß	Mannschaft	Gegner
1	19:00	Herren Ü40	Dresdner SSV
19	15:00	1. Männer	SSV Turbine Dresden
25	10:30	C2-Junioren	TSV Rotation Dresden 2
26	10:00	B2-Junioren	FV Hafen Dresden 2
29	19:00	Herren Ü40	FV Dresden 06 Laubegast

(Änderungen jederzeit möglich)

Sport frei!, Katrin Zeisig SG Weißig, Abt. Fußball

Halbfinale Sprintcup im Sportpark Weißig

Am 14. August fand zum zweiten Mal das Halbfinale des Sprint Cups im Sportpark Weißig statt. Aus drei spannenden Vorrunden hatten sich die schnellsten Sprinterinnen und Sprinter für diese Runde qualifiziert. So durften wir diesmal wieder Kinder aus der Grundschule Schönfeld, der 61. Grundschule in Rochwitz sowie einige Grundschüler aus Dresden-Pieschen begrüßen. Trotz bestem Badewetter entschieden sich die jungen Athleten für den Wettbewerb „20 m fliegend“ – schließlich winkte den drei schnellsten Mädchen und Jungen jeder Altersklasse die Teilnahme am Landesfinale in Chemnitz, das Anfang November stattfinden soll. Auch in diesem Jahr wurden trotz der sommerlichen Hitze bemerkenswerte Leistungen erzielt, die am Ende mit einer erfrischenden Kugel Eis von der Bäckerei Hübner belohnt wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den spontanen Einsatz! Mein Dank gilt außerdem der Schulleitung und den Sportlehrkräften der teilnehmenden Schulen für ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen im Sinne des Sports.



Herzlichen Glückwunsch an alle Qualifizierten für das Landesfinale!!!
von Martin Giebe, Abt. Leichtathletik

„Wir machen einen Fünfkampf“

Mit diesem Aufruf unserer Trainer ging es für uns am letzten Augustwochenende nach Radebeul. Zum fünften Mal fand dort das Eberhard-Arnold-Sportfest statt – bei perfektem Wetter und einem reibungslosen Ablauf. Insgesamt stellten wir 14 Athletinnen und Athleten in den Altersklassen U12 und U14, die sich der Herausforderung des Mehrkampfs stellten. Wie es der Name schon sagt, gehören fünf Disziplinen dazu: Sprint, Weitsprung, Hürdenlauf, Ballwurf und 800 m. Je nach Altersklasse variieren Sprintlängen und Wurfgewichte, doch das Ziel bleibt immer gleich: so viele Punkte wie möglich sammeln! Das gelang allen Kindern hervorragend. Natürlich lief nicht jede Disziplin bei allen perfekt – das ist völlig normal. Umso mehr freut es uns, dass alle ihren Fünfkampf erfolgreich abschließen konnten. Das habt ihr großartig gemacht! Auch in den Altersklassen U16 und U18 gingen einige Athleten an den Start – dort allerdings in Einzeldisziplinen. Dabei konnten ebenfalls großartige Leistungen erzielt werden:

- Mia G. sicherte sich mit übersprungenen 1,42 m im Hochsprung die Norm für die Landesmeisterschaften W15.
- Fine B. verbesserte ihre Bestleistung über 100 m und blieb erstmals unter 15 Sekunden.
- Linna M. und erneut Mia G. wagten sich das erste Mal ins Kugelstoßen. Für Linna gab es mit 7,87 m sogar die Bronzemedaille.
- Isabell K. bestritt endlich ihren ersten Wettkampf. Sie ist seit einem Dreivierteljahr bei uns, startet aber bereits in der Altersklasse WJU18. Mit viel Freude, aber auch Respekt vor der Konkurrenz, trat sie im 100 m Sprint, Weitsprung und Hochsprung an.

SG Weißig e. V.

So kurz nach den Ferien – und mit einigen neuen Gesichtern in den Trainingsgruppen – war dieser Wettkampf vor allem eine wichtige Standortbestimmung. Umso schöner, dass er mit so vielen Erfolgen und neuen Erfahrungen endete.

(Link Ergebnisse: <https://ladv.de/ergebnis/datei/93300>)
von Martin Giebe, Abt. Leichtathletik

2. Winter-SKAT-Turnier

14. Nov 2025

Info`s und Anmeldung :
event-sportpark-weissig.de

2. Weihnachtsabend im Sportpark Weißig

Gemeinsam wollen wir am 1. Adventswochenende wieder die Weihnachtszeit einläuten.

Alle Info`s unter:
event-sportpark-weissig.de

Ihr wollt euch aktiv beteiligen?

Dann schreibt uns an: event@sportpark-weissig.de

Advent 2025 im Sportpark

Interesse? Info`s und Reservierung unter:
event-sportpark-weissig.de

SG Schönfeld e. V.

„75 Jahre SG Schönfeld – Rückblick auf ein unvergessliches Fest



Am 15. und 16. August 2025 feierte die SG Schönfeld ihr 75-jähriges Bestehen und das Vereinsfest war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben mit großem Zeit- und Kraftaufwand dafür gesorgt, dass die vielfältigen sportlichen und kulturellen Programmpunkte reibungslos stattfinden konnten – ob beim Auf- und Abbau, an den Verpflegungsständen, bei der Kinderbetreuung oder hinter den Kulissen. Ebenso gilt unser Dank den vielen Unterstützern, darunter lokale Unternehmen, Gastronomiebetriebe, der Ortschaftsrat, Handwerker und Gewerbetreibende, die das Fest tatkräftig gestützt und mitgetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Am Freitagabend wurde das Fest mit Spannung eröffnet. Die **Ü 35-Mannschaft** trat im Saisonauftakt gegen die SG Bühlau an und feierte mit einem 4:2-Sieg einen gelungenen Start in die neue Spielzeit. Anschließend wurde bei Grillgut, Fassbier und Musik im und meist vor dem Festzelt der gelungene Start in unser Vereinsfest ausgelassen gefeiert. **Der Samstag bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.** Die Abteilungen **Pferdesport** und **Hundesport** präsentierten eindrucksvoll die Vielfalt der SG Schönfeld. Unsere jüngsten Besucher tobten sich begeistert an der Hüpfburg aus oder ließen sich beim Kinderschminken fantasievoll verwandeln. Besonders großen Anklang fand das **Flizzy-Sportabzeichen**. Ganze 38 Kinder stellten sich den Übungen, unterstützt von stolzen Eltern, und nahmen voller Freude ihre Urkunden entgegen. Ein weiterer Höhepunkt war die **Voltigier-Vorführung** der Pferdesport-Mädchen. Zum Vereinsfest zeigten sie ihr Können zunächst auf dem Holzpferd, denn auf dem Kunstrasen dürfen keine echten Pferde grasen. Für entspannte Momente sorgten die beliebten **Kutschfahrten**, die an der Haltestelle der SG Schönfeld starteten und die Gäste auf eine kleine Rundfahrt durch Schönfeld mitnahmen. Auch die Fußballer waren sportlich aktiv: Bereits um 9 Uhr startete das **F-Jugend-Turnier**, gefolgt um 12 Uhr von der **E-Jugend**. Am Nachmittag stand schließlich das Highlight, das **Pokalspiel der Herren** gegen den TSV Graupa auf dem Plan. Trotz Unterstützung unserer Ultras musste sich die SG allerdings deutlich mit **0:6** geschlagen geben. Am Abend sorgte DJ Christian Bieselt von den Partypiloten im Festzelt und auch davor für eine ausgelassene Atmosphäre. Weit nach Mitternacht verließen dann die letzten Gäste den Sportplatz. Den Abschluss markierte am Sonntagmorgen das **Pokalspiel der D-Jugend** gegen den LSV Gorknitz. Dann begann noch am Sonntag der Abbau des Zeltes.

Ein Ereignis muss ganz besonders hervorgehoben werden: Kurt Wünsch, ein ehemaliges Mitglied der SG Schönfeld, schrieb einen Brief an die Ortschaft und den Verein und erinnerte darin an den ursprünglichen

Platzbau. Seine Zeilen waren bewegend und zeigten eindrucksvoll die tiefe Verbundenheit zur SG Schönfeld. „Von 1953 bis 1961 war ich Mitglied in der Sektion Fußball in Schönfeld. Ich bin 90 Jahre alt und war Spielführer Mitte der 50er Jahre. [...] Es wären viele Namen zu nennen, wie der Friseurmeister Hans Adam, der damals mehr als 300 Stunden beim Platzbau leistete, oder Rudi Medger, der die Planierraupe organisierte. Wir bekamen 10.000 Mark [...] für den Platzbau. Da war Arbeit und Geschick gefragt. [...] Es war mir ein Bedürfnis, diese Zeilen zu schreiben und meinen Dank auszudrücken. Viel Erfolg für Ihre weitere Arbeit [...] als auch an die SG Schönfeld!!!“

Beim Bau des Rasenplatzes im Jahr 2007 wiederholte sich diese Geschichte – nur mit anderen Akteuren wie Stephan Fritzsche, Holger Walzog oder Torsten Kirtschig. Auch hier wurde mit viel Eigenleistung, Organisationstalent, Teamgeist und Beharrlichkeit ein modernes Spielfeld geschaffen, das heute den Kern des Sportbetriebs bildet. Solche Erinnerungen zeigen, wie tief die Wurzeln der SG Schönfeld reichen. Sie machen deutlich, dass es richtig ist, dem Ehrenamt und der Erinnerung Raum zu geben – und zugleich neue Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Auch wenn wir nicht alle namentlich erwähnen können, vergessen wir nicht, wer sich in unserer 75-jährigen Vereinsgeschichte auf die unterschiedlichste Art und Weise – sei es durch aktive Mitgliedschaft, ehrenamtliches Engagement oder als fördernde Partner – eingesetzt hat. **Danke an alle Mitwirkenden dafür.** Gemeinsam werden wir auch in Zukunft sportliche Erfolge feiern und die Gemeinschaft im Schönfelder Hochland stärken. **Einmal SG Schönfeld ... immer SG Schönfeld.“**

Bernd Ziegenbalg



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Prüfung für Mensch und Hund

Nur eine Woche nach der 75-Jahr-Feier der SG Schönfeld e.V. stand das nächste Event auf dem Sportplatz in Schönfeld auf dem Programm – das inzwischen 14. Agilityturnier der Abteilung Hundesport. Zu Gast war mit René Blank ein internationaler Agility-Leistungsrichter und Richter der Agilityweltmeisterschaft 2024 und ... ein guter alter Bekannter. Der Kontakt zu René reicht bis ins Jahr 2007 zurück. Damals war er Ansprechpartner und Berater beim 1. Agilityturnier in Dresden. Später richtete er mehrere Turniere und Meisterschaften in Schönfeld. 2014 stand er dann zum letzten Mal auf dem Schönfelder Rasen. Es war also längst überfällig und der 75. Geburtstag des Vereins war ein würdiger Anlass für ein Wiedersehen.

René richtete freundlich, fair und professionell... aber wir hatten auch nichts anders erwartet! So wurde die Veranstaltung für Mitglieder und Gäste zu einem besonderen Turnier. Die Parcours waren schnell und anspruchsvoll. Viele der mehr als 120 Teams schafften die gestellten Parcours nur mit Mühe oder scheiterten knapp – aber das machte der guten Stimmung keinen Abbruch. Es war ein rundum gelungenes Wochenende mit sportlichen Highlights aber auch vielen netten Gesprächen und Kontakten abseits des Parcours.



Vor dem Lauf wurde der Parcours genau unter die Lupe genommen

Dafür sagen wir Danke!

Danke an alle Helfer und Organisatoren, den Verein und an die Dresdner Stadtreinigung für die Unterstützung! Danke an alle Freunde und Unterstützer des Vereins, an alle teilnehmenden Teams aus Deutschland und Tschechien und danke René für deinen Besuch!

Bilder (alle: © Pitt Grafe):

Ansprechpartner Abteilung Hundesport:
Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de,
Tel. 0172/3437835, www.hundesport-sgs.de



Eine 75-Jahre Tasse wartete auf die Sieger



Zwei Tage lang flogen in Schönfeld Hunde über Hürden

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Pferdesport

■ Unser Sommerfest



Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Den Höhepunkt bildeten die Feierlichkeiten zu 75 Jahre Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. und 50 Jahre Abteilung Pferdesport.

Zum großen SG-Fest war unsere Abteilung mit der Kutsche vertreten. Die Fahrten rund um den Schönfelder Markt wurden sehr gut angenommen. Der Wagen war immer voll, und unser Gespann Romina und Louis hatten gut zu tun. Auch unsere Voltigierer nutzten die Gelegenheit und stellten ihr Können vor.

Das Programm zu unserem eigenen Sommerfest war vielfältig und kurzweilig. Zur Eröffnung präsentierte sich unser Gespann, es folgten kleine Wettbewerbe in Dressur, Geschicklichkeit und auch ein Kräfteressen bei Jump & Ride. Selbstverständlich zeigten auch unsere beiden Volti-Gruppen ihr Können und turnten jeweils eine Kür auf Romina. Für Spaß sorgte eine Prüfung „Jugendclub gegen Reiter“, bei der so ganz ohne Pferd ein Parcours mit diversen Hindernissen bewältigt werden musste. In der Pause waren die Zumba-Kids vom Sport- und Freizeittreff

Gönnsdorf e.V. zu Gast und zeigten mit ganz viel Freude und auch Kondition ihre Tänze. Vielen Dank für diesen schönen Auftritt.

Die anfänglichen Probleme mit der Technik wurden profimäßig gemeistert und taten der Stimmung keinen Abbruch. Selbst das Wetter konnte die Stimmung nicht vermiesen. Trotz heftiger Regenschauer und sogar bei Gewitter wurde das Programm vollständig und ohne große Verschiebungen absolviert. Der eine oder andere Gast ging durch die nicht gerade sommerlichen Temperaturen vielleicht etwas eher, aber wir haben uns über die insgesamt zahlreichen Zuschauer sehr gefreut.

Abends im Festzelt fiel dann die ganze Anspannung vom Tag ab, und es wurde noch fröhlich gefeiert.

Ein ganz dickes Dankeschön geht an das gesamte Organisations-Team. Ihr habt ein sehr schönes und dem Thema angemessenes Fest organisiert, auch in Zusammenarbeit mit dem Jugendclub Zaschendorf. Wir sind schon stolz auf unsere Jugend. Natürlich gilt unser Dank auch allen Unterstützern und Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Eine sehr schöne sportlich Nachricht können wir noch vermelden: Auf dem Turnier in Pulsnitz nahm Maja mit Romina an einer A-Dressur-Prüfung teil und erreichte den 1. Platz. Die goldene Schleife stand den beiden richtig gut – herzlichen Glückwunsch!

In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf Eure Wayana

■ Kontakt

SG Schönfeld e.V., Abteilung Pferdesport
www.pferdesport-hochland.de



Hochlandzirkus e.V.

■ Manege frei!



Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer. Bei uns im Hochlandzirkus bleibt die Welt so bunt wie das Laub sich im Herbst an den Bäumen färbt.

In der ersten Ferienwoche der Herbstferien findet unser **HerbstZirkusCamp** statt. Die Turnhalle der Oberschule Weißig verwandelt sich dann wieder in eine bunte Zirkusmanege. Vom 6.-10. Oktober wird fleißig geprobt für die große Show am Freitag, 10.10. um 15 Uhr.

Wer noch ein besonderes Ferienerlebnis sucht, kann sein Kind noch schnell anmelden oder reserviert sich seinen kostenlosen Platz in der großen **Abschlussshow** am Freitag unter tickets@hochlandzirkus.de. Am 30.10.2025, am Abend vor Halloween ist der Zirkus auf Reisen. Wir sind Teil des bunten **Halloween-Spektakel der Naturbühne Maxen** und präsentieren unsere extra für diesen Tag einstudierte gruselige Kinderzirkusshow. Alle Infos zum Fest (s. QR-Code) oder auf www.naturbuehnemaxen.de/etn/halloweenparty-2/. Sollte Ihr Kind Lust auf Zirkus haben, aktuell haben wir noch ein paar wenige Plätze in unseren **Kinderzirkusgruppen** und der Einradgruppe frei. Melden Sie sich einfach zum Schnuppertraining an. Wir freuen uns über neue Artisten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kommen Sie gut durch den Oktober.



■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V., Telefon: 0176/55241739
post@hochlandzirkus.de
www.hochlandzirkus.de



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ **Zusätzliche Trainingszeiten ab Oktober 2025** **T-RENA Programm: Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge**

Seit Juli 2022 sind wir eine zugelassene Einrichtung für T-RENA. Hierbei handelt es sich um eine Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung. Speziell ist dies ein gerätestütztes Training in der Gruppe mit dem Ziel, die allgemeine und spezielle Leistungs- und Belastungsfähigkeit zu erhöhen. Im Fokus steht dabei Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu steigern.



Das Training in der Gruppe erfolgt unter Aufsicht, so dass bei Fragen jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht. Versicherte erhalten für ihr Krankheitsbild relevante Übungen und führen diese Übungen selbstständig unter Aufsicht in 26 Trainingseinheiten durch. T-RENA erfolgt als ambulante Leistung und richtet sich an Patienten aus der Stadt Dresden und dem Schönfelder Hochland. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage in den letzten Monaten erweitern wir das Angebot mit zusätzlichen Trainingszeiten von Montag bis Freitag.

■ **Ferienzeit ist Boulderzeit für die ganze Familie**



Wer eine interessante und abwechslungsreiche Ferienaktivität für seine Kinder oder die ganze Familie sucht, dem möchten wir einen kleinen Tipp geben – unsere Boulderhalle.

Bouldern? Fast wie Klettern, nur eben anders. Ohne komplizierte Ausrüstung und Sicherung kann es an den bunten Griffen, Netzen oder Seilen direkt losgehen. Egal, ob man als Anfänger erst einmal nur den Weg nach oben sucht oder als Geübter schon einzelne Routen bis unter die Decke klettert, es ist für jeden etwas dabei.

Das Schöne ist: Egal, ob es regnet oder stürmt, in der Boulderhalle könnt ihr euch wetterunabhängig austoben.

Klingt interessant? Kommt gerne vorbei und probiert es aus. Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten und alles Wissenswerte findet ihr auf unserer Homepage.

Abteilung Rehasport

■ **Rehasport – ein breites Sportangebot für viele Altersgruppen**

Unsere allerersten Rehasportkurse liegen nun schon mehr als 19 Jahre zurück. Seitdem hat sich viel getan, verändert und wir haben einiges an Erfahrung sammeln können.

Viele denken wohl beim Rehabilitationssport, kurz Rehasport, an Sport nur für ältere Menschen mit eintönigen Übungen. Aber weit gefehlt! Die Realität in unserem Sportzentrum sieht anders aus.

Der Rehasport kommt für viele Altersgruppen mit ganz unterschiedlichen Einschränkungen infrage. Hier reicht die Spanne der trainierenden Frauen und Männer von 30 bis teilweise sogar um die 90 Jahre!

Je nach Schwerpunkt der Kursinhalte (z. B. Rücken, Knie/Hüfte, Ganzkörpertraining, Atemgruppe) ist jede wöchentliche Einheit anders gestaltet. Die individuelle Note unserer lizenzierten Übungsleitenden oder das Alter der Teilnehmenden bringen hier ebenfalls Abwechslung in die einzelnen Kurse.

Um über das ganze Jahr auch den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden, gibt es unter anderem kleine Helfer. Das sind Matten, Hocker, verschiedene Bälle und Kleingeräte.

Der Einstieg in den Rehasport ist bei uns oftmals eine Verordnung vom Arzt oder von der Ärztin, mit welcher dann nach individueller Kursplatzsuche und Genehmigung durch die Krankenkasse zügig begonnen werden kann. Einige steigen aber auch direkt als Vereinsmitglied in einen Rehasportkurs ein oder trainieren weiter in ihrem Kurs als Mitglied, weil sie den Sport und den gegenseitigen Austausch in der Gruppe nicht missen möchten.

Hier zählt der Spaß am Sport in der Gruppe, um auch langfristig in Bewegung zu bleiben.

■ **Wir suchen Unterstützung für die Herzsportgruppen**

Als langjähriger Anbieter von Herzsportgruppen im Bereich des Rehabilitationssports ist es uns ein großes Anliegen, diese auf einem hohen Niveau betreuen zu können. Körperliche Leistungsfähigkeit, psychisches Wohlbefinden sowie die Lebensqualität von unseren Sporttreibenden sollen im wöchentlichen Training in festen Gruppen nachhaltig verbessert werden.



Um hier auch zukünftig gut aufgestellt zu sein, suchen wir Sie als Herzsportärztin oder Herzsportarzt auf Honorarbasis zur ärztlichen Betreuung unserer Herzsportgruppen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit uns, gerne auch persönlich über Herrn Paul.

■ **Kontakt:**

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Anzeige(n)

Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Eschdorfer Wandergruppe

Liebe Wanderfreunde,
an Stelle einer Tageswanderung treffen wir uns diesmal am **Samstag, dem 18. Oktober, um 16:50 Uhr auf dem Marktplatz von Stolpen**, um ab 17 Uhr an einem Nachtwächterrundgang durch Stolpen mit dem Stadtführer Matthias Hänsel teilzunehmen.
Wir freuen uns auf Euch!

■ ESCHDORFER KINDERTREFF

Wir laden alle interessierten Kinder wieder ganz herzlich zum nächsten KINDERTREFF am **Samstag, dem 25. Oktober, 10:00 Uhr** in den Pfarrhof Eschdorf zum Thema "MÄRCHEN" ein. Lasst Euch überraschen!
Wir freuen uns auf Euch alle!

Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Das Highlight im September war die totale Mondfinsternis am 07. September 2025.

Gern erinnern wir uns an das Jahr 2018, als wir mit gefühlt 1000 Menschen am 27. Juli die totale Mondfinsternis bei sommerlichen Temperaturen erlebten. Auf Grund des großen Interesses damals stand für uns fest, dass wir die Sternwarte für alle öffnen. Gleichzeitig haben wir damit die Präsentation unseres kleinen Astroparks für alle Besucher verbunden. Mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee sowie Livemusik begrüßten wir die ersten Gäste gegen 16:00 Uhr. Unser Anliegen war auch, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und das Interesse für Astronomie sowie für unseren Verein zu wecken. Für 18 Uhr hatten wir den „Mondvortrag“ vorbereitet. Viele Gäste konnten ihn wegen Überfüllung des Vortragsraumes nicht hören. Deshalb bieten wir ihn auf Anfrage nochmals an.

In der Natur lernt man, Geduld zu üben, denn ein breites Wolkenband am Horizont hinderte uns, den aufgehenden, sich bereits in der Totalität befindenden Mond zu bestaunen. Aber dann war es soweit. Die Stimmung war gut, ein Gast spielte Mundharmonika, viele Fotos konnten das Ereignis festhalten, bis nach kurzer Zeit der Vollmond als Sichel hinter dem Schatten der Erde hervorlugte. Nach und nach kam er zum Vorschein und erleuchtete unser Gelände, was übrigens beim Aufräumen sehr von Vorteil war. Dass so viele Gäste kamen, gefühlt 500, war für uns ein erfüllter Abend, obwohl die Kälte sich immer mehr bemerkbar machte. Wir danken herzlich für Ihren Besuch und für Ihre Spenden, die uns z.B. beim Kauf des Großfernglases helfen werden.



Die nächste totale Mondfinsternis bei uns wird für den 31. Dezember 2028 angekündigt. Vielleicht sehen wir uns dann wieder. Aber bitte warm anziehen.

■ Blick in den Oktoberhimmel

Der Oktober bietet einige interessante astronomische Kleinode, welche man sich vormerken sollte:

Am 5./6.10. wird sich der fast volle Mond nahe am Saturn befinden – eigentlich ein schönes Bild im Teleskop, auch wenn durch die Helligkeit des Mondes die Details des Saturn wohl etwas überstrahlt werden. Am 13./14.10. wird der abnehmende Mond nahe am Jupiter zu sehen sein. Auch wenn die Venus als Morgenstern nicht mehr so prominent am Himmel

steht, bietet sich doch am 19.10. ein schöner Anblick, wenn die schmale Sichel des abnehmenden Mondes sehr nahe an die Venus kommt. Ab dem 19.10. kann man direkt nach Sonnenuntergang am Westhimmel eine Konjunktion der Planeten Merkur und Mars beobachten.

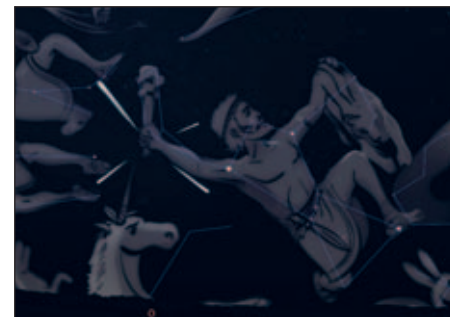


Foto: Frank Bok: Orioniden

Anfang Oktober, am stärksten am 8. bzw. 9.10. kann man vielleicht die eine oder andere Sternschnuppe aus dem Draconiden-Strom entdeckt werden. Allerdings sind in den letzten Jahren mit durchschnittlich nur 1-10 Meteoriden pro Stunde recht wenige Sternschnuppen von diesem Meteoridenstrom beobachtet worden. Etwas wahrscheinlicher wird die Sternschnuppen-Beobachtung um den 21. Oktober mit dem Orioniden-Strom. Hier kann mit ca. 20 Meteoriden pro Stunde gerechnet werden. Der Radiant – also der scheinbare Ursprung der Sternschnuppen – liegt dabei nahe dem auffälligen linken Schulterstern (Beteigeuze) im namensgebenden Orion. Verursacht werden die Orioniden durch Eis- und Staubtrümmer, die der Halley'sche Komet (1P/Halley) bei seinem Flug durchs Sonnensystem alle 76 Jahre hinterlässt. Einen sternenklaren Himmel wünscht Dr. Frank Bok

■ Termine

- **montags 20 Uhr** geöffnet – ohne Anmeldung.

■ Vortrag

- **Donnerstag, 13.10., 19 Uhr** – „Reise durch das Planetensystem“, Referent: Steffen Grundmann

■ Astro-AGs

- 1.-4. Klassen montags 16:30 – 17:30 Uhr
- 5.-8. Klassen mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr
- 9.-12. Klassen freitags 19:00 – 20:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch. Es begrüßt Sie herzlich Renate Franz

■ Kontakte

Homepage www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon Handy 0160-94806100 (Renate Franz)



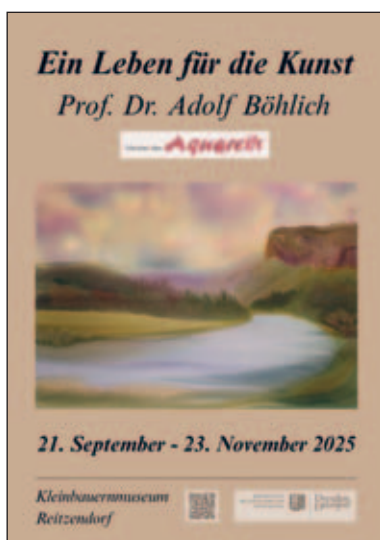
„Man ist nie zu alt, um in einen Laubhaufen zu springen“ –
Einen sonnigen, freundlichen Herbst wünscht Ihnen Renate Franz

Anzeige(n)

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Tag des Brotes und der Kartoffel

- Sonntag, 5. Oktober, ab 11 Uhr



HANDWERK+TRADITION

Bäcker Michael Medger berät Sie individuell zur Herstellung von Backwaren und bietet Bauernbrot und Gebäck an. Kartoffeln gibt es von der Agrargenossenschaft „Wesenitztal“ Dürrohrsdorf e.G. Sie können aus selbst ausgesuchtem Material Ihren Lieblingskranz binden oder leckere Marmeladen, Honig aus dem Schönfelder Hochland, Öle, Kräutersalze & Räucherkäse kaufen.

Wir präsentieren selbst hergestellte Strickwaren, regionale Bücher und DVDs. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt mit hausgemachten, regionalen Köstlichkeiten: Kuchen vom Bäcker Medger aus Schullwitz, selbstgemachte Kartoffelpuffer, Fischbrötchen, Fettbismchen, Gegrilltes, Bier, Wein & Bowle, sowie Hauslimo für die Kinder.

KINDERSPIELE

Neben Ponyreiten gibt es noch einen Bastelstand für die Kinder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Nachlese Erntefest – Sonntag, 24. August

In diesem Jahr hatten wir zu unserem Erntefest Sonnenschein, gute Stimmung, jede Menge Köstlichkeiten vom Grill und aus der Küche und haben wohl unseren Besucherrekord erreicht mit nahezu 700 Besuchern. Ein besonderer Aussteller sorgte dabei für lange Schlangen und interessierte vom 4-Jährigen bis hin zum Rentner: Tristan Jurisch, Deutschlands jüngster Pilzsachverständiger. Mit seiner Begeisterung für die Pilze und seiner sympathisch bodenständigen Art zog er viele Anwesende in seinen Bann und erweckte bei manch Einem ein neuerliches Interesse für unsere sporigen Freunde des Waldes.

An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken: für die schöne Musik von den BASTELFÜCHSEN „Helmar & Ralph“, bei allen anwesenden Ausstellern, unseren ehrenamtlichen Helfern für ihre unermüdlichen Einsatz, bei allen Kuchenbäckerinnen für die leckeren Spenden, bei unseren Lieferanten Getränke Sabel und Wursttelpeter, sowie der Bäckerei Medger.

Es war ein gelungenes Fest für die ganze Familie!

Fotos: Tristan Jurisch, Basteifüchse

Texte: Ireen Angermann-Skade, Irina Simon (Ausstellung A. Böhlich)

Fotos: Canva, Ireen Angermann-Skade

■ Kontakt: Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 264 17 83

E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de

Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Willkommen im Hochland

■ Krisen, Kriege, Konkurrenz: Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?

Ein Vortrag mit Diskussion

- Mittwoch, 22. Oktober, 19 Uhr, Heinrich-Lange-Str. 37
(Sport- und Vereinshaus der SG Weißig, EG) – EINTRITT FREI

Der Journalist Dr. Christoph von Marschall zeigt, wie wir tagesaktuelle Nachrichten einordnen können.

Als viertgrößte Wirtschaftsmacht der Erde hat Deutschland beträchtlichen Einfluss, als Exportland ist es zugleich besonders abhängig von der Weltlage. Oft stößt es noch schneller an die Grenzen seines Einflusses als die traditionellen Großmächte. Dreißig Jahre nach dem Triumph im Kalten Krieg werden die USA von internen Konflikten eingeholt. China tut sich schwer, die USA ökonomisch zu überholen und selbst zur Weltmacht Nr. 1 zu werden. Russland beschleunigt durch einen brutalen Krieg seinen Niedergang. So die Analyse von Dr. Christoph von Marschall. Der renommierte Journalist und Historiker ist Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion des Tagesspiegels und Autor des Buchs „Wir verstehen die Welt nicht mehr“. In seinem Vortrag und der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmenden ordnet er die aktuellen Nachrichten des Tages ein,

erklärt ihre Bedeutung für Deutschland sowie die Hintergründe.



Eine Kooperation der Veranstaltungsreihe „Kontrovers vor Ort“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und des Vereins Willkommen im Hochland e.V.



Anzeige(n)

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

■ Ahmad Mesgarha startet neu durch Ab jetzt wieder eine feste Größe im Spielplan von Hoppes Hoftheater



Foto: Ralf Mosmann

Ahmad Mesgarha liebt Hoppes Hoftheater: „Wenn ich hier spiele, ist es immer ein bisschen wie nach Hause kommen.“ Er arbeitet auch gern am Dresdner Staatsschauspiel, zu dessen Ensemble er seit 1990 gehört und tolle, große Rollen spielen durfte und spielt. Hier erlebt er, wie ein großer Theaterbetrieb abläuft. „Doch in Weißig ist alles klein und fein, sozusagen in Familie. Hier fühle ich mich gut aufgehoben, kann mal etwas ausprobieren.“ Der Chef des Hauses, Dirk Neumann, würde alles mit viel Liebe und bis ins kleine Detail gut organisieren. „Wenn ich Zuschauer wäre, würde ich gern hierherkommen“, sagt er und meint damit, dass hier die besondere Atmosphäre bis in den Zuschauerraum zu spüren ist. Außerdem ist der Kontakt zwischen Publikum und Künstler ein ganz anderer als in den großen Häusern. Wo kommen Akteure und Zuschauer schon nach der Aufführung beim Feuer zusammen, um miteinander zu reden? Man kennt sich inzwischen. So werden viele Theaterfans mit Freude entdeckt haben, dass Ahmad Mesgarha seit Oktober wieder regelmäßig im Programm steht. Eine Knie-OP zwang ihn zu einer Pause. „Alles gut verheilt, jetzt bin ich wieder fit.“ Beispielsweise für seinen Otto-Reuter-Abend oder das Kästner-Programm. Auch eine Premiere ist geplant. Zurzeit arbeiten der Mime mit den vielen Facetten und die Band TRIOZEAN an einem Abend zu Stefan Zweig Aufzeichnungen, Schilderungen und Aufrufe unter dem Titel „Die Kunst ohne Sorge zu leben“. „Da wagen wir uns an keinen ganz einfachen Stoff“, sagt Ahmad Mesgarha, denn das Werk, welches in den letzten Lebensjahren des Dichters entstand, gilt unter Kritikern zu den zwar bewegendsten, aber auch bisher unzugänglichen Schriften. „Aber bei dem Titel

mussten wir es in dieser Zeit einfach auswählen“, sagt er lächelnd. Ist gut zu glauben, wenn man dieses Zweig-Zitat aus dem Buch liest: „Unser ganzes kompliziertes ökonomisches System, welches zum sozialen Problem wird, wäre vielleicht gelöst, wenn alle so leben wie dieser Eine, der nur so viel nahm, als er brauchte, und so viel von sich gab, als er vermochte.“

Monika Dänhardt

■ Spielplan Oktober

zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- **Donnerstag 02.10., 20 Uhr – Premiere: Der Abschiedsbrief**
von Audrey Schebat
- **Freitag, 03.10., 20 Uhr – Zwischen Rampe und Reue**
Bekenntnisse eines Gauklers
- **Samstag, 04.10., 20 Uhr – Große Zeiten**
Ein Erich-Kästner-Abend
- **Sonntag, 05.10., 16 Uhr – Ich wunder mir über jarnischt mehr**
Otto Reutter neu komponiert und interpretiert
- **Freitag, 10.10., 20 Uhr – Ab morgen wird alles anders**
Von Elke Heidenreich
- **Samstag, 11.10., 20 Uhr – Anderthalb Stunden zu spät**
von Gérald Sibleyras
- **Sonntag, 12.10., 16 Uhr – Der Abschiedsbrief**
von Audrey Schebat
- **Samstag, 18.10., 20 Uhr – Verflixt, der Lurch kommt durch**
Balladen ohne roten Faden
- **Donnerstag 23.09., 20 Uhr – Mike Kilian & Verstärkung**
Alles gut – Tour KONZERT
- **Freitag, 03.10., 20 Uhr – Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Sonntag, 26.10., 16 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe
- **Freitag, 31.10., 20 Uhr – Willkommen & Abschied**
Begegnungen mit Goethe

■ Vorschau November

- **Sonntag, 02.11., 16 Uhr – Silberhochzeit**
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach

- **Kontakt:** Hoppes Hoftheater
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
www.hoftheater-dresden.de



Anzeige(n)

Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.
Deutschlands Zauberschloss
Dresden-Schönfeld, Am Schloß 2
Telefon: 0351 263 2628
E-Mail: info@daszauberschloss.de
homepage: www.daszauberschloss.de
instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss
Tickets buchbar unter www.daszauberschloss.de/ TICKETS und in den Vorverkaufsstellen
Newsletter - Anmeldung über www.daszauberschloss.de/ ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER



geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

- Spielplan Oktober
- Samstag, 04.10., 19 Uhr – Professor On Tour (wieder in Dresden)
Mystisch, theatralisch, ein bisschen gruselig, vor allem magisch mit Miles Pitwell
 - Sonntag, 05.10., 11 Uhr – Schlossführung und Geschichte(n)
Alles rund um das Schlossleben mit Gerrit Schulze

- Samstag, 11.10., 19 Uhr – Magische Soirée
mit Alfonso Rituerto, dem Vize-Europameister und Deutscher Meister in Close-Up Magie, präsentiert ein intimes Stück, das die Grenzen einer üblichen Zaubershow sprengt.
- Freitag, 17.10., 19 Uhr – Die Puppen, die ich rief
mit Tim Becker – Bauchredner spielt mit Puppen. Oder spielen die Puppen mit ihm?
- Sonntag, 19.10., 14 Uhr – Piraten-Hokus-Pokus
Eine zauberhafte Schatzsuche ab 5 Jahren mit Torsten Pahl
- Samstag, 25.10., 19 Uhr – Ein Koffer voller Wunder
mit Janis van dem Borne
- Sonntag, 26.10., 15 Uhr – Verblüffend zweihändig – das Soloprogramm
Das neue abendfüllende Solo mit Kay Gellrich

- Vorschau November
- Samstag, 01.11., 19 Uhr &
 - Sonntag, 02.11., 15 Uhr – MIRACULUM
Ein Abend/Nachmittag voll wundersamer Begegnungen mit Wolfgang Moser

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Liebe Hochland-Kinder und -Eltern,



es geht wieder los ... bald ist Weihnachten und wir basteln wieder Pfefferkuchenhäuschen. Wir backen, basteln und naschen zwei Stunden lang. Anschließend kann jeder ein Häuschen mitnehmen. Beim Ausrollen, Ausstechen, Naschen und Kleben habt Ihr für 7 € Megaspäß. Versprochen! Wer es nicht kennt, sollte unbedingt dabei sein! Alle anderen natürlich auch. Wichtig ist die Anmeldung. Das ist ab jetzt möglich per Mail mit dem Betreff „Pfefferkuchenhausbasteln“, denn die Plätze sind begrenzt: Wann? An den Samstagen, 29.11.und 06.12. jeweils 10 Uhr, 12:30 Uhr oder 15 Uhr. Bitte schreibt Eure Name, Euer Alter und ein Wunschdatum mit Uhrzeit in die E-Mail. Kinder unter 5 Jahre sollten einen Erwachsenen zum Helfen mitbringen. Liebe Vereins-Mitglieder und Interessierte: Wir freuen uns über jede helfende Hand!

- Für Ihre und Eure aktive Freizeitgestaltung haben wir folgende Angebote:
- | | |
|-------------|---|
| Volleyball | Montag, 16 -17:30 Uhr in der Turnhalle in Schullwitz |
| Zumba | Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr |
| Tischtennis | Donnerstag, 17 - 18 Uhr, im Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V. |
| Badminton | Freitag, 20 Uhr, in der Turnhalle der Oberschule Weißig |

Kontakt Verein:



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27,
01328 Dresden-Gönnsdorf
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage:
www.verein-goennsdorf.de



Erste Stunde kostenlos zum Kennenlernen!

ZUMBA
fitness

Anmeldung unter
Mobil 01 62 1911097
oder per E-Mail
Tuned-moves@gmx.de



**ZEIT FÜR MICH?
GÖNN' ICH MIR!**

Frei nach dem Motto „Zum Fliegen braucht man nicht unbedingt Flügel“ lädt Amrah Villa Blanco **dienstags aller 14 Tage** von 20:15 – 21:30 Uhr in den Verein **Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.**, Schönfelder Landstr. 27 ein. Wenn Du Spaß an (Tanz-) Bewegung zu lateinamerikanischer Musik und leichtem, aber effektivem Bodystyling hast, dann bring jetzt neuen Schwung in Deinen Alltag und lass den Stress hinter Dir.

Keine Vorkenntnisse nötig, aber unbedingt anmelden.

unsere Angebot für Kinder und Jugendliche:

Volleyball Montag, 16:00 bis 17:30Uhr
in der Turnhalle in Schullwitz

Zumba Mittwoch, 16:30 bis 17:30Uhr

Tischtennis Donnerstag, 17:00 bis 18:00Uhr
im Saal des Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V., Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden

Badminton Freitag, 20:00Uhr
in der Turnhalle der Oberschule Weißig

weiteres Infos gibt es über info@verein-goennsdorf.de oder kommt einfach vorbei!

Anzeige(n)

■ WasWannWo – Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf Wandergruppe Eschdorf – Marktplatz Stolpen Eschdorfer Kindertreff Seniorentreff Eschdorf – Vereinsraum Alte Schule	18.10., 16:50 Uhr 25.10., 10 Uhr 22.10., 14 Uhr	Nachwächterrundgang durch Stolpen Treff zum Thema „Märchen“ gemütliches Beisammensein
■ Reitzendorf Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3 Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Öffnungszeiten. Montag, Donnerstag, Freitag 9 – 16 Uhr Wochenende und Feiertag 13 – 17 Uhr www.kleinbauernmuseum.de	bis 23.11 05.10., ab 11 Uhr	Ausstellung „Prof. Dr. Adolf Böhlich – ein Leben für die Kunst Tag des Brotes und der Kartoffel
■ Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3	15.10., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9	09.10., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Weißig ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2	mittwochs 15 – 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5	30.10., 16 Uhr	fröhliche Seniorenrunde
■ Bühlau Volkssolidarität Seniorengruppe-Bühlau Chinesischer Pavillon, Bautzner Landstraße	22.10., 15 Uhr	Hans-Christian Andersen – ein Vortrag von Herrn Reike „Tagebuch mit zugeklebten Seiten“ vom Romantikmuseum Kügelgenhaus

- **Weiteres:**
- **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**
(0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de
 - **Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression**
kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de

■ **BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren**, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden

- **Jeden Montag, 10.15 Uhr** „Lachgymnastik“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich
- **Jeden Donnerstag, 19 Uhr**, Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)
- **Jeden Freitag, 12.30 Uhr**, Tanzen im Sitzen mit Frau Heer
- **Montag, 13.10., 10 Uhr** „Doppelkopf/Rummikub – Spielrunde“ – Kartenspiel mit Frau Heeren
- **Dienstag, 07. + 14.10., 17 Uhr** Know how für die Pflege zu Hause mit Frau Mirschel
- **Mittwoch, 08.10., 10 Uhr**, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Vormittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten
- **Mittwoch, 08. + 22.10., 11 Uhr**, „Erlebnistanz“ mit Frau Blümel, Die Veranstaltung findet im „Elbhangtreff“, Plantagenweg 3 statt.
- **Donnerstag, 09.10., 13 Uhr**, Buchclub mit Frau Lemnitz
- **Donnerstag, 16.10., 09.30 Uhr**, Kultur- und Exkursionsgruppe (Ausflug nach Seußlitz)
- **Donnerstag, 16.10., 15.30 Uhr**, Gruppe der pflegenden Angehörigen mit Frau Mirschel

- „Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee, Kuchen** – Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!
- **07.10.** – REINHOLD MESSNERS 15.ACHTTAUSENDER, SEINE MMM-mit dem Ehepaar Wolff
 - **14.10.** – Frau Marion Fiedler spielt Musik von vorgestern (zum Zuhören und Mitsingen)
 - **21.10.** – Dr. Arnold Hertzsch – Gesund durch den Winter
 - **28.10.** – Frau Grit Hirsch – Geschichten vom legendären Café Kreutzkamm

Montag bis Freitag Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung

Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: loschwitz@buelowh.de Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.buelowh.de / (Veranstaltungen/blauer Button).

Anzeige(n)

LEONHARDI-MUSEUM DRESDEN

■ Ausstellung

Fotografie ROGER MELIS – bis 4. Januar 2026



»Fotografieren, was man will und wie man will«

Die Ausstellung zeigt mit 127 Fotografien aus vier Jahrzehnten zum ersten Mal in Dresden einen repräsentativen Querschnitt durch das Porträtwerk und die Reportagefotografie von Roger Melis (1940–2009). Im Zentrum der Retrospektive stehen die legendären Porträts von Schriftstellern und bildenden Künstlern, mit denen Roger Melis maßgeblich das Antlitz der ostdeutschen Kultur geprägt hat. Fotografien, wie die der erschöpften Anna Seghers, von Wolf Biermann auf der Weidendammer Brücke

oder Sarah Kirsch auf ihren Ausreisekisten sind durch ihre zeitgeschichtliche Bedeutung

im Laufe der Jahre zu »Ikonen« geworden. In zeitlicher Anordnung vergegenwärtigen sie in der Ausstellung auch noch einmal das bewegte geistige Leben der ostdeutschen Kulturszene von den frühen sechziger Jahren bis hin zur subkulturelle Aufbruchsbewegung der späten achtziger Jahre. Als Bildreporter und als Flaneur bereiste Melis drei Jahrzehnte lang von Berlin aus die DDR als ein Land, das er unter der Herrschaft der SED oft als »still« und erstarrt empfand. In atmosphärisch dichten, oft symbolhaften Fotografien dokumentierte er als »Meister des ostdeutschen Fotorealismus« (Die Zeit) das alltägliche Leben der Menschen in Stadt und Land und beleuchtete ihre Arbeits- und Lebensbedingungen. Neben eindringlichen Porträts von Kindern, Jugendlichen, Hand-werkern, Industrie-, Land- und Forstarbeitern nehmen dabei die frühen Aufnahmen aus Dresden und Meißen einen besonderen Platz in dieser Ausstellung ein.

Anlässlich der von Mathias Bertram kuratierten Ausstellung erscheint ein Katalogbuch mit Texten von Eugen Blume und Uwe Kolbe, das die Serie »Die Künstler vom Prenzlauer Berg« erstmals in ihrem ganzen Umfang zeigt.

Ausstellung und Katalog sind ein Kooperationsprojekt von Leonhardi Museum Dresden und Galerie Pankow in Berlin.

Biografische Notizen

Roger Melis, geboren 1940 in Berlin, wuchs im Haushalt des Dichters Peter Huchel im Berliner Westen und ab 1952 in Wilhelmshorst bei Pots-

dam auf. 1960 schloss er eine Lehre als Fotograf ab und fuhr anschließend für ein halbes Jahr als Schiffsjunge zur See.

Von 1962 bis 1968 arbeitete er als wissenschaftlicher Fotograf an der Berliner Charité. Ab 1962 entstanden seine ersten Porträts von Künstlerinnen und Künstlern, ab 1963 Reportagen und ab 1968 Modelfotografien. 1968 wurde Roger Melis Mitglied im Verband Bildender Künstler und als freiberuflicher Fotograf zugelassen.

Zusammen mit Arno Fischer, Sibylle Bergemann u. a. gründete er 1969 die Fotogruppe Direkt. In den folgenden Jahren konzentrierte er sich auf seine Arbeit als Porträt-, Reportage- und Modelfotograf für Sibylle, Neue Berliner Illustrierte, Wochenpost, Die Zeit, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, GEO und verschiedene Verlage in Ost und West.

Roger Melis war Mitinitiator und seit 1981 Vorsitzender der Zentralen Arbeitsgruppe Fotografie im Verband Bildender Künstler.

Wegen eines gemeinsamen Beitrags mit Erich Loest für die Zeitschrift GEO erhielt er von 1983 bis 1989 eine Auftragsperre für die DDR-Presse, so dass er sich verstärkt Buch- und Ausstellungsprojekten zuwandte. Er hatte von 1978 bis 1990 einen Lehrauftrag an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee inne, von 1993 bis 2006 war er Lehrer für Fotografie beim LetteVerein Berlin.

Roger Melis war seit 1970 mit der Modejournalistin Dorothea Melis verheiratet. Er verstarb im Herbst 2009 in Berlin

■ Veranstaltungen während der Ausstellung

Donnerstag, 9. Oktober

16 Uhr Kuratorenführung

19 Uhr Gespräch »Der Fotograf Roger Melis«

Michael Junge im Gespräch mit Mathias Bertram
(Roger-Melis-Archiv)

Online (s. QR-Code)

Roger Melis berichtet – Teil 1

<https://www.youtube.com/watch?v=nGB7gXVvXKA>

Roger Melis berichtet – Teil 2

<https://www.youtube.com/watch?v=9atKXNCxjJ4>



Kontakt

LEONHARDI-MUSEUM DRESDEN

Galerie für zeitgenössische Kunst + Leonhardi-Atelier | Grundstraße 26
01326 Dresden | Tel. 0351 268 3513

leonhardi-museum@museen-dresden.de

www.leonhardi-museum.de |

Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 bis 18 Uhr | Sa + So 10 bis 18 Uhr

Seniorenakademie

■ Vom Brückenbau bis zum Wundermittel gegen Übergewicht



Das neue Semester der Dresdner Seniorenakademie bietet Vielfalt und beginnt im September

Rund 250 Veranstaltungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Medizin und Geschichte umfasst das Bildungsangebot der Dresdner Seniorenakademie (DSA) im Wintersemester 2025 - 2026, für das die Anmeldung am 29. September 2025 begann. Das ist vor allem in ehrenamtlicher Tätigkeit und mit Unterstützung unserer Partner gelungen. Der organisatorisch reibungslose Betrieb der DSA ist allerdings weiterhin von den Kürzungen der Finanzmittel der LH Dresden für die kulturellen Einrichtungen betroffen.

Neu im Programm ist ein Workshop zu Heimnetzwerken. Schwerpunkte in der digitalen Bildung sind z.B. Gesundheits-Apps und KI. In allgemeinen Vorlesungen und Seminaren wird es unter anderem um das „Dresdner Thema – Brückenbau“, um die „Wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen 2025“ und „Semaglutid: Vom Diabetesmittel zur Wunder-

waffe gegen Übergewicht“ gehen. Bildung vor Ort bieten Führungen wie z.B. in den Deutschen Werkstätten Hellerau, in der Glatfelter Papierherstellung Heidenau, bei einem Spaziergang durch das Ostra-gehege oder den Ortsteil Leutewitz. Auf Bildungsreisen mit dem Partner Eberhardt TRAVEL sind Interessenten beispielsweise bei den Mendelssohn-Festtagen mit Anne-Sophie Mutter im Leipziger Gewandhaus dabei oder erleben eine Mettenschicht im Marie-Louise-Stollen in Berggießhübel.

Die Seniorenakademie bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich geistig fit zu halten und selbst kreativ in Interessengruppen tätig zu sein. (dsa)

Die Einschreibung ist seit dem 29. September 2025 im Internet, im Büro der DSA und ist jederzeit möglich. Programm und alle Modalitäten unter www.tu-dresden.de/senior

Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

15.10., 10 Uhr, Familienführung im Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

"Was ist der Unterschied zwischen einer Bibliothek und einem Archiv? Was steckt hinter den Begriffen DDR und Stasi? Warum sollte man Papier nicht in der Sonne liegen lassen?"

Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden am 15.10. Kindern und deren Eltern bei einem kindgerechten Besuch im Archiv. Die Veranstaltung dauert circa 1 Stunde und soll Kinder mit analogen Medien und der Arbeit und den Aufgaben eines Archivs vertraut machen, sie ist kindgerecht aufbereitet.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Kinder.

30.10., 09 bis 18 Uhr, Besuchertag

16:30 Uhr, Archivführung

18 Uhr, Vortrag: „Kunst gegen Devisen“

Zum Besuchertag können Interessierte sich zur Akteneinsicht informieren. Warum wird geschwärzt und welche Möglichkeiten gibt es, Decknamen entschlüsseln zu lassen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Beschäftigte des Stasi-Unterlagen-Archivs und gewähren einen Einblick in den Ablauf der Arbeit. Der Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich.

Während der Archivführung zeigen wir unsere Magazinräume, in denen sich 8.239 Meter Akten und 3 Millionen Karteikarten der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Dresden befinden. Wie arbeitete die DDR-Geheimpolizei, wer geriet ins Visier? Diese und weitere Fragen beantworten wir während des Rundganges. Um Anmeldung zur Archivführung wird gebeten: telefonisch oder per E-mail: dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de. Die Führung ist kostenfrei.

Kunst gegen Devisen – Beziehungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit den Außenhandelsfirmen der DDR

1968 gab die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) Museumsbestände zum Verkauf ab/frei, um Otto Dix' Triptychon „Der Krieg“ anzukaufen. In den Folgejahren ergingen von staatlicher Seite mehrfach Anweisungen, Kunstwerke aus den Museumsbeständen zur Devisenbeschaffung auszusondern. Deren Herkunft, ob aus museumseigenen Beständen, Nachlässen, Einlagerungen oder Enteignungen spielte dabei keine Rolle. Der genannte Fall belegt die beginnenden Geschäftsbeziehungen zwischen der SKD und Außenhandelsfirmen der DDR, die Kunst und Antiquitäten exportierten. Diese Beziehungen werden seit 2022 im Rahmen eines vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderten Projektes u.a. im Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden erforscht. Als Projektverantwortliche stellt die Kunsthistorikerin Dr. Barbara Bechter erste Ergebnisse zum zeitlichen Rahmen der Einflussnahme auf die Bestände der SKD sowie maßgeblichen Akteure und deren Handlungsspielräume vor.



Bildnachweis: Verkaufsraum der Kunst- und Antiquitäten GmbH in Mühlenbeck bei Berlin, ca. 1986/87, Quelle: BArch, MfS, AU 10611/87, Bd. 4

Kontakt

Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

Riesaer Straße 7 D, 01129 Dresden

Tel.: 030 18 665-3411

E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

Zahnarzt Weißig

■ Zusammenhang Parodontitis und die „Volkskrankheiten“

Die Parodontitis ist eine chronische, entzündliche, weit verbreitete Erkrankung des Zahnhalteapparates. Sie steht im Zusammenhang mit den „Volkskrankheiten“ wie Diabetes, Herz- Kreislauf- Erkrankungen, Krebs sowie chronische Atemwegserkrankungen.

Demnach steht die **Mundgesundheit** in Wechselwirkung mit der allgemeinen Gesundheit und sollte eine große Bedeutung beigemessen werden.

Atemwegserkrankungen:

Bakterien, die eine Parodontitis verursachen, können über die Atemwege in die Lunge gelangen. Dort können Infektionen ausgelöst werden und bestehende Atemwegserkrankungen verstärken. Dies kann bei älteren Patienten und Patienten mit z.B. mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung, kurz COPD, zu Komplikationen führen.

Diabetes:

Parodontitis und Diabetes beeinflussen sich direkt und können sich verstärken. Chronische Entzündungen des Zahnfleisches sind häufig erkennbar, bevor die Diagnose gestellt wird. Eine chronische, unbehandelte Parodontitis kann den HbA1C- Wert (einem Indikator für die Blutzuckerkontrolle) negativ beeinflussen. Diabetiker mit einer schweren Parodontitis haben ein 8,5fach höheres Risiko für Nierenerkrankungen.

Herz- Kreislauferkrankungen:

Systemische Entzündungen, die durch eine Parodontitis gefördert wer-

den können, erhöhen das Risiko für Herz- Kreislauf- Erkrankungen. Patienten mit einer Parodontitis leiden nachweislich verstärkt an Herzinfarkten und Schlaganfällen. Je schwerer die Zahnbetterkrankung, desto höher das Risiko einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden.

Krebs:

Hinweise, dass die Parodontitis das Risiko für z.B. Mundhöhlen- und Rachenkrebs erhöhen kann, bestehen schon länger. Diese sind mit einer schlechten Mundhygiene assoziiert. Bei Parodontitis werden Entzündungsmediatoren gebildet, die die Krebsentstehung begünstigen können.

Junge Menschen besuchen Zahnmediziner häufiger als die Allgemeinmediziner. Deshalb besteht gerade dadurch ein hohes Potential an Früherkennung. Eine regelmäßige zahnärztliche Gesundheitsvorsorge kann die Allgemeingesundheit fördern.

Durch regelmäßige Kontrollen, eine gezielte Parodontistherapie und dem Patienten angepasste Mundhygiene kann das Risiko für viele Erkrankungen minimieren.

Denken Sie an Ihre Vorsorgetermine und vereinbaren Sie regelmäßige Kontrollen.

Das Team des
Canaletto ZMVZ Dresden
aus Dresden-Weißig

Hutbergapotheker

■ Optimale Hautpflege



Foto: Pixabay

Es ist mal wieder soweit: der Sommer verabschiedet sich langsam, besonders abends wird es kühler. So angenehm die warme Stube auch ist – für die Haut bedeutet sie Stress, denn die niedrige Luftfeuchtigkeit in beheizten Räumen trocknet die Haut aus. Das bekommen gerade Neuroderm

tiker, die ohnehin unter trockener Haut leiden, deutlich zu spüren. Spannungsgefühle der Haut werden stärker, sie ist gerötet oder schuppt. Ekzeme, die im Sommer gut abgeheilt sind, treten plötzlich wieder auf und die Haut wird insgesamt empfindlicher. Hinzu kommt die Kälte, die der Haut in den Herbstmonaten zu schaffen macht. Jetzt sind eine schonende Reinigung und eine intensive Pflege gefordert.

Wieso trocknet die Haut aus?
Das sogenannte Hydro-Lipid-System ist für die Barrierefunktion der Haut zuständig. Dieser natürliche Schutzmantel aus Wasser, Hornschichtlipiden und feuchtigkeitsbildenden Substanzen überzieht die Oberfläche der Haut. Die von den Talgdrüsen produzierten Lipide sorgen für eine Fettung der Haut und zusammen mit dem Schweiß bilden sie dann einen

schützenden Film, der zusätzliche wichtige Feuchthaltefaktoren enthält. Durch die trockene Heizungsluft wird der Haut jedoch verstärkt Feuchtigkeit entzogen, was den Wasserhaushalt der Haut aus dem Gleichgewicht bringt. Das heißt, die Haut kann ihre Schutzfunktion gegenüber äußeren Einflüssen nicht mehr optimal erfüllen. Das Eindringen schädlicher Stoffe, die Entzündungen oder Allergien auslösen können, wird somit erleichtert. Ebenso ist der Schutz vor mechanischen Einwirkungen oder vor Austrocknung nicht mehr ausreichend gewährleistet. Was viele nicht wissen, trockene Haut lässt uns auch eher frösteln, denn auch die Regulation der Körpertemperatur funktioniert nicht mehr einwandfrei.

Ziel der Hautpflege im Herbst sollte es vor allem sein, die schützende Barrierefunktion der Haut wiederaufzubauen und zu stärken. Hier spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Gerade in der kalten Jahreszeit sind Emulsionen mit hohem Lipidanteil von Vorteil, da diese Präparate intensiv rückfetten sowie Feuchtigkeit speichern und dabei helfen, die natürliche Hautbarrierefunktion zu regenerieren. Wir beraten Sie umfassend zu Hautpflegeprogrammen mit wirksamen, hervorragend verträglichen Präparaten, die genau auf die Anforderungen des jeweiligen Hauttyps abgestimmt sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Pta Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheker Weißig

Kultur in der Umgebung

- **Schloss Klippenstein**
Schlossstraße 6, 01454 Radeberg
Tel: 03528 442600
www.schloss-klippenstein.de
www.facebook.com/Schloss.Klippenstein
www.instagram.com/schloss_klippenstein



■ FÜHRUNGEN

- **Sonntag, 05.10, 11 Uhr – Sonntagsführung**
Moritz & Agnes – Eine Liebesgeschichte?
In dieser Sonntagsführung steht die Beziehung zwischen Kurfürst Moritz von Sachsen und seiner Frau Agnes von Hessen im Mittelpunkt.

- **07. bis 16.10. – Herbstferienprogramm**

Belebte Schlossführung

Mittwoch, 15.10., 10 Uhr

Eine belebte und aktive Entdeckungstour durch die faszinierende Geschichte des Schlosses mit Burgfräulein. Lasst euch überraschen von spannenden Geschichten und der Suche nach den Rittern der Burg und einem wortgewandten Radeberger Dichter | Dauer: ca. 100 Minuten | Teilnahme: 4 € pro Person | Teilnehmeranzahl: max. 20 Kinder | Altersgruppe: 6–12 Jahren | **Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – eine vorherige Anmeldung im Museum ist erforderlich.



Foto: Anja Schaaf

- **Workshop: Kräuterwissen aus dem mittelalterlichen Kloster**

Donnerstag, 09.10., 10 Uhr

Gemeinsames Entdecken der Heilkräuter und gesunder Schätze aus den klösterlichen Kräutergärten zur Zeit des Mittelalters, mit Blick auf die Lebensweise der Menschen im Kloster, wertvolles Wissen über Schönheitspflege und Kosmetik im Mittelalter, Herstellen moderner, pflegender Kosmetika aus getrockneten Blüten und Kräutern zum Mitnehmen und Ausprobieren | Dauer: ca. 60–90 Minuten | Teilnahme: 4 € pro Person | Teilnehmeranzahl: max. 10 Kinder | Altersgruppe: besonders geeignet für Familien mit Kindern ab 10 Jahren/Jugendliche und Erwachsene | **Hinweis:** Teilnehmerzahl ist begrenzt – vorherige Anmeldung im Museum ist erforderlich. Bitte bringen Sie für Ihr Kind eine Arbeitsschürze mit. | Reservierung per E-Mail: kontakt@schloss-klippenstein.de | Einzelne Kinder können nach Anmeldung unter 03528 44 26 00 ebenfalls teilnehmen.

■ VERANSTALTUNGEN

- **Mittwoch, 08.10., 10 Uhr**
Treffpunkt Museum: Die Bodenreform und ihre Folgen für die Schlösser – über Schlossbergung

Vortrag von Jana Kocourek (SLUB Dresden/Abteilungsleiterin Handschriften, Alte Drucke, Landeskunde) | Eintritt: 5 € inkl. Tasse Kaffee/Tee



Einzug von Rockauer und Helfenberger (?) Bürgern in das Rittergut Helfenberg, vorantragend die Losung "Freie Bauern auf freier Scholle". Foto: Deutsche Fotothek/Höhne, Erich & Pohl, Erich

- **Freitag, 10.10., 18:30 Uhr**
35 Jahre deutsche Einheit – Erinnern, erzählen, gestalten
– Podiumsgespräch
35 Jahre deutsche Einheit – erinnern, erzählen, gestalten: Anläss-

lich des 35. Jahrestags von friedlicher Revolution, Mauerfall und deutscher Einheit laden die Bundesstiftung Aufarbeitung und Museum Schloss Klippenstein zu einem lokalen Podiumsgespräch ein. Moderation: Dennis Chiponda/Gast: Christopher Banditt, Politikwissenschaftler und Historiker | Eintritt frei | Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

- **Mittwoch, 15.10., 15 Uhr**

J. M. W. Turner (1775–1851)

Kunstvortrag von Dr. Risch-Stolz

Joseph Mallord William Turner gilt als visionärer Meister des Lichts, dessen von Wasser, Naturgewalten und südlichem Leuchten inspirierte Werke einen Wendepunkt in der Landschaftsmalerei markieren. Der Kurs beleuchtet seinen künstlerischen Werdegang ebenso wie die bahnbrechenden Experimente, mit denen er traditionelle Bildkonventionen hinter sich ließ. | **Teilnahmekosten: 10 €** | Unbedingt erforderlich ist eine **vorherige Anmeldung** an der Kreisvolkshochschule Bautzen | Außenstelle Radeberg Heidestr. 70/ Haus 223, 01454 Radeberg | Tel.: 03528 41 63 83 | Veranstalter: Kreisvolkshochschule Bautzen

- **Donnerstag, 23.10., 18 Uhr**

„Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte“ Band 23

Buchveröffentlichung

Impulsvorträge:

- Holger Helm „Wetterbeobachtung in Radeberg seit 1899“
- Patrick-Daniel Baer „Neues hinter alten Mauern“
- Klaus Schönfuß „Radeberg-Digital“

Änderungen vorbehalten.

Der Eintritt ist frei, und alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die neuste Ausgabe kann zur Präsentation direkt erworben werden. Veranstalter: AG Stadtgeschichte Radeberg

- **Sonntag, 26.10., 10–16 Uhr**

Kunst-, Antik- & Gartenmarkt

Kunst, Selbstgemachtes, Antiquitäten, Pflanzen und Gartenutensilien vor mittelalterlicher Kulisse. Lassen Sie alte Bücher und Antiquitäten schätzen. Genießen Sie die gastronomischen Angebote und besuchen Sie das Museum Schloss Klippenstein. | Weitere Informationen zum Marktgeschehen finden Sie hier: www.flohmarkt-sachsen.de | Veranstalter: DDV Sachsen GmbH

- **Freitag, 31.10., ab 14 Uhr**

Halloween mit Radeberger Kindern und Jugendlichen

Aktionstag: Filmnachmittag/Gruselkabinett/Bastelstation & Kinderschminken | Eintritt frei. | Veranstaltet von Kindern und Jugendlichen der Radeberger Schulen

■ Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage

10 bis 17 Uhr

■ Eintritt Museum:

4 € / ermäßigt 2 €

■ Weitere Informationen:

www.schloss-klippenstein.de/veranstaltungen

www.schloss-klippenstein.de/sonderausstellungen

Anzeige(n)

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

Der Apothekennotdienst erfolgt im täglichen Wechsel von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

- ▲ 10.09. bis 11.10.
Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063
- ▲ 17.10. bis 18.10.
Hutberg-Apotheke
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,
Telefon: 0351 2660306

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Notrufnummer
01805 84 37 36
0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz
0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

www.vetnotdienst.de

- Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten. In **Nachtstunden (von 18 - 8 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztäglich)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit.
- Sie finden auf der Internetseite eine **Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen** (Auflistung und Landkarte)
- Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.
- Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt - hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an!



■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

März bis Oktober
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

■ Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22, www.telefonseelsorge.de

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de
Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstzeiten (wechselnde Praxen):
Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst
Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

- **DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH**
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444
Entstördienst (24 h)
– Gas 0351 5017 8880
– Strom 0351 5017 8881
– Wasser* 0351 5017 8883
* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- **Straßenbeleuchtung** 0351 2058 58 686
- **Stadtentwässerung**
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0
(Abwasser) Havarie 0351 822-2222
- **Schornsteinfeger**
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 0351 259 8506

Anzeige(n)

REFORMATION

EIN MÖNCH AUS WITTENBERG SCHLUG THESEN AN,
DIE KIRCHE TAT IHN IN DEN BANN.
DEN GLAUBEN ALLEINE WOLLT ER LASSEN STEHEN
UND MUTIG SEINEN WEG NACH VORNE GEHEN.

DIE ALTE KIRCHE, GEFANGEN IN WELTLICHEN DINGEN,
BESTREBT, DASS SIE DEN KETZER FINGEN,
VERHARRTE DUMPF IN IHREM STAND,
OBWOHL ES BRANNT SCHON IM LAND.

DEM UNMUT WARD NICHT MEHR ZU WEHREN,
DEM VOLK WAR'S LEID, DAS „REICHTUMS-MEHREN“,
WAS DIE KIRCHE SO GERN BETRIEB
UND FALSCHEN LEHREN VERHAFTET BLIEB.

LUTHER, CALVIN, ZWINGLI UND SO MANCH GELEHRTER MANN
DAS WAHRE EVANGELIUM MIT GROSSER TATKRAFT WIEDERGEGANN.
DANKBAR SCHAUEN WIR ZURÜCK UND EHREN DIESE GLAUBENSZEUGEN,
DOCH DANKEN WIR ZUERST DEM HERRN, DEM SICH ALLE KNIE BEUGEN.

JOHANNES KANDEL, 2015



Kirche Weißig, Stadtarchiv Dresden, 17.6.2.40 Albrecht Voß. Stadtbildfotografie Dresden, 150011) | Kirche Schönfeld, Stadtarchiv Dresden, 17.6.2.40, Albrecht Voß. Stadtbildfotografie Dresden, 150141 | Brücke-Osteuropa (Creative-Commons-Lizenz)